

# Leipziger Tageblatt

wid  
Anzeiger.

Nr 167.

Mittwoch den 16. Juni.

1858.

## Bekanntmachung.

Das Namen-Verzeichniß derjenigen Herren Studirenden, welchen durch Verordnung des Hohen Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts de dato Dresden den 1. Juni 1858 Stipendien oder Gratificationen gnädigst conseriert worden, ist in dem Convicte und an dem äußeren schwarzen Brette angeschlagen und kann auch in der Expedition des Universitäts-Gerichts eingesehen werden.

Leipzig, den 14. Juni 1858.

Die Ephoren der Königlichen Stipendiaten daselbst.

## Bekanntmachung.

Als öffentliche, an ihrem Anfang und Ende bezeichnete Badeplätze sind bestimmt:

- 1) eine Stelle in der Elster, 120 Ellen lang, hinter dem Jacobshospitale am Rosenthal;
- 2) eine Stelle in der alten Pleiße, gegen 500 Ellen lang, zwischen der sogenannten Saubrücke und dem Schimmel'schen Garten.

Das Baden an anderen Plätzen ohne Aufsicht der Fischer ist verboten.

Leipzig, am 11. Juni 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger.

Schleißner.

## Bekanntmachung.

In Gemässheit des Regulatius, die Abgabe von Hunden betreffend, wird hierdurch bekannt gemacht, daß diese Abgabe im Jahre 1857

4098 Thlr. 2 Rgr. 5 Pf. eingebracht und der nach Abzug der Ausgabe an  
920 - 8 - 9 - verbliebene Gassenbestand von

3172 Thlr. 23 Rgr. 6 Pf. an die Kasse des hiesigen Jacobshospitals abgegeben worden ist.

Leipzig, den 14. Juni 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

## Bekanntmachung.

Freitag den 18. Juni früh 9 Uhr werden auf dem diesjährigen Schlage des Kuhthurmer Revieres mehrere Hundert Haufen Stockholz versteigert werden. Aus den am Auctionstage bekannt zu machenden Licitations-Bedingungen wird bemerkt, daß sofort auf jeden Haufen eine Anzahlung von 10 Rgr. zu leisten ist.

Leipzig, den 8. Juni 1858.

Des Raths Vorste deputation.

\* \*

Leipzig, den 15. Juni. S. Königl. Hoheit die Frau Kronprinzessin traf mit hohem Gefolge gestern Nachmittag 1/26 Uhr von Dresden hier ein und verließ die hiesige Stadt mit dem 1/27 Uhr auf der sächsisch-bayerischen Staatsseisenbahnen abgehenden Zuge, um sich zum Gebrauche einer Badekur nach Rüssingen zu begeben.

## Geistliche Musikaufführung

in der Thomaskirche.

Der Gesangverein „Ossian“ gab am 14. d. M. ein geistliches Concert, dessen Ertrag für den Pestalozzi-Verein bestimmt ist. Der genannte Gesangverein ward dabei außer von den Solosängern Fräulein Hybl und Wigand und den Herren Rehling und von Bernuth von Mitgliedern anderer Gesangvereine und des Thomanerchores unterstützt. Das Programm dieser Aufführung war ein gut gewähltes und daher angenehmes. Ein sehr kurzes Präludium für die Orgel über den Lutherschen Choral von D. H. Engel (wahrscheinlich für diese Aufführung componirt) leitete den genannten, vom Edingerchor nach J. S. Bachs

Harmonisirung vorgetragenen Choral ein. War die Wirkung dieses Kraftgesanges auch diesmal eine imponirende, so erfreuten und erhoben uns nicht minder die schönen, tiefempfundenen beiden Lieder von Frank und Böhm (17. Jahrhundert), welche Fräulein Hybl und Fräulein Wigand mit Wärme und Gefühl und überhaupt sehr anerkennenswerth vortrugen. Den Schluss des ersten Theiles bildete wieder eine große Composition für Orgel: Präludium und Fuge von J. S. Bach, von Herrn Chr. Fink vorgetragen. So schön und großartig dieses Werk auch ist, so können wir doch seine Wahl der ungewöhnlichen Länge wegen für diese Aufführung nicht ganz billigen. Das Präludium, welches allein schon das übliche Maß von dergleichen Tonstücken fast überschreitet, wirkte endlich ermüdend, so daß man schon ein ganz besonderes Interesse für die Sache selbst haben mußte, um dann noch mit voller Aufmerksamkeit der prachtvollen dreiteiligen Fuge zu folgen. Bachs Musik, und namentlich dessen Orgelwerke, sind eine so gediegene schwere geistige Kost, daß davon neben anderen Sachen nie allzuviel geboten werden darf. Herr Fink bewährte sich übrigens beim Vortrage dieser sehr schweren und anstrengenden Composition als ein vortrefflicher, sein Rieseninstrument mit voller Energie beherrschender Organist. Im zweiten Theile hörten wir ein neues Werk großer Form, das Oratorium „Winfried und die heilige Eiche bei

"Geismar", Gedicht von W. Osterwald, Musik von D. H. Engel. Das Gedicht anlangt, so entspricht dasselbe vollkommen seinem Zwecke und ist in Inhalt wie im Verbau vielen anderen derartigen Werken vorzuziehen. Die Form ist dramatisch mit Ausschluß alles epischen Elements; dadurch, daß schon vom Dichter der Schwerpunkt der Wirkung in große dramatische Situationen gelegt ist, betätigt sich der Einfluß unserer Zeit, denn diese übrigens keineswegs zu verwerfende Richtung ist bekanntlich auch in dem Drama und in der Oper der Neuzeit vorherrschend. Ganz in demselben Sinne ist auch der Componist verfahren. Sein Werk ist durch und durch modern, auch er hat den Schwerpunkt in das große Ensemble und vorzugsweise in die Chöre gelegt. Diese moderne Färbung der Musik können wir ihm grundsätzlich nicht zum Vorwurf machen, denn wir sind der Ansicht, daß man auf religiösem Gebiete wie auf jedem andern in der Sprache zu den Leuten reden muß, die ihnen am verständlichsten ist, ihrer Denk- und Fühlweise am meisten entspricht und also auch am leichtesten den Weg zum Geist und zum Herzen findet. Wir halten es für einen Irrthum, zu glauben, daß religiöse Gedanken und Gefühle in Sprache und Tonkunst nur im Style vergangener Jahrhunderte zu entsprechendem Ausdruck kommen könnten. Die Werke der großen Tonmeister der Vergangenheit wie der neueren Zeit (z. B. die Beethovens, Fr. Schneiders, Mendelssohns u.) sprechen selbst für unsere Meinung, denn alle diese schufen in dem Geiste und in dem Style ihrer Zeit. Wir wollen jedoch damit keineswegs dem oft fast zu theatralischen Anstrich der Engelschen Musik das Wort reden, noch weniger aber der Anwendung von äußeren Mitteln etwas zu handgreiflicher Malerei (die große Trommel und die Becken), die unserer Ansicht nach für die Kirche stets unstatthaft bleiben werden. Der Tamtam in Cherubini's Requiem, die Becken und der Triangel in Haydns "Jahreszeiten" liefern keinen Beweis gegen unsere diesfallsige Ansicht, denn es wird mit diesen Instrumenten ohne bestimmte Tonhöhe in genannten Werken kein unerlaubter Effect beabsichtigt. Was übrigens das Neuhore des Werkes von Engel anlangt, so ist im harmonischen Bau die Hand des tüchtigen Musikers eben so wenig zu erkennen, als dessen Geschick in der Behandlung der Menschenstimmen und des sehr brillant ausgestatteten Orchesters.

Wie schon oben bemerkt sind es die Ensembles und die Chöre, welche den Kern des Ganzen bilden. Letztere sind besonders schwungvoll, plastisch und kraftvoll; sie müssen bei nur einigermaßen genügender Ausführung stets von schöner Wirkung sein. Die Solopartien treten etwas zurück; von ihnen ist es das AltSolo: „Schlimm ist's versuchen den Sinn der Götter“, welches von Fräulein Hybl sehr brav und mit Verständnis gesungen uns als das bedeutendste erschien. Am wenigsten glücklich ist der Componist mit den Recitativens gewesen. Wir hätten hier — und besonders in denen Winfrieds — etwas mehr Schwung, Kraft und Klarheit gewünscht. — Trotz der Ausstellungen, die wir bei diesem Oratorium zu machen hatten, ist aber der Totaleindruck, bei des Componisten glücklicher Auffassung und musikalischer Wiedergabe des Gegenstandes und bei der Klarheit und Zugänglichkeit der Form, ein schöner und befriedigender. — Dem Gesangverein, der diese Aufführung veranstaltete, sind wir aber Dank dafür schuldig, daß er uns ein neues interessantes Werk vorsah, umso mehr, als in Leipzig nur allzuwenig Gelegenheit gegeben ist, neuere Erscheinungen auf dem Gebiete der religiösen Tonkunst zu hören, und selbst die dem wahren religiösen und künstlerischen Bedürfniß entsprechenden älteren Werke außer einmal im Jahre, dem Chorfesttag, so gut wie gar nicht am geeigneten Orte zu Gehör kommen. Leider sind bei diesem Mangel an wirklich guten geistlichen Musikaufführungen und in Folge einer gewissen Zur Zeit bei uns noch immer teilweise herrschenden einseitigen Richtung bereits mehrere Prachtwerke religiöser Kunst hier fast schon der unverschuldeten Vergessenheit anheim gefallen, wie — um nur ein Beispiel anzuführen — Friedrich Schneiders "Weltgericht." Hoffen wir, daß das auch wieder einmal anders und — besser wird! —

Die Aufführung des Oratoriums "Winfried" war im Ganzen und bis auf einige Schwankungen in den Chören eine befriedigende. Die Solostimmen waren durch die oben bereits genannten Sänger gut besetzt. — G. Glech.

### Kindergärten

gehören ohne Zweifel zu den wichtigsten Erziehungsmitteln, welche dieses Jahrhundert hervorgerufen hat. Sie sind keine eigentlichen

Elementarschulen, oder sollen es wenigstens nicht sein, wo die ersten Anfänge der Schulbildung gelehrt werden. Ihr Zweck ist vielmehr die noch nicht zur Schule reifen Kinder dazu vorzubereiten, d. h. darauf hinzuwirken, daß der kindliche Geist und die Fähigkeit die Sinne zu gebrauchen, durch Erzählungen, passende Spiele, kleine Arbeiten u. a. aufgeweckt werde. Nicht minder sollen sie der Ausbildung des zarten Körpers alle Sorgfalt zuwenden. Es ist ferner ihre Aufgabe, die ersten Grundlagen der gesellschaftlichen Tugenden zu legen, d. h. derjenigen, die wir im Verkehr mit anderen Menschen üben müssen. Namentlich in letzterer Beziehung reicht die Erziehung innerhalb des Familienkreises lange nicht aus.

Sind nun die Vorteile, welche ein gut geleiterter Kindergarten der eben erst aufkommenden Jugend darbietet, so vielfältig und unbeschreibbar, so muß man sich wundern, daß dergleichen Institute doch immer noch verhältnismäßig so wenig von den Eltern beachtet und aufgesucht werden. Einen guten Theil der Schul, dies wollen wir zur Ehre derselben glauben, trägt wohl der Umstand, daß viele, welche ihre Kinder gern hinschicken würden, zu weit davon entfernt wohnen. Es sollten daher mehr solcher Institute sich bilden und von Zeit zu Zeit auf die bestehenden aufmerksam gemacht werden.

Wir halten es deshalb für unsere Pflicht auf eins dieser Institute hinzuweisen, welches seit einiger Zeit in einer der beliebtesten und bevölkerungsreichsten Vorstädte Leipzigs, nämlich im Dr. Heine'schen Anbau eröffnet worden ist. Es ist dies der von Fr. Krämer, und wie wir aus eigener öfterer Anschauung versichern können, mit großer Umsicht und Sachkenntniß geleitete Kindergarten in der Weststraße. Es wird für die dortigen Bewohner wohl nur dieser Anregung bedürfen, um dies vorzügliche Institut ihren Lieblingen zugänglich zu machen.

Dr. H.

### Zur gefälligen Beachtung.

Bevor wir polizeiliche Verordnungen gegen das vogelconcert-störende Schreien der ungeschmückten Kinderwagen, gegen das Knarren der Stiefeln der an uns vorübergehenden Mitmenschen und dergl. mehr erbitten, dürften wir ein Recht haben, wahrhaft vorhandene Uebelstände an das Licht zu ziehen, um deren Abhülfe zu befördern.

Ein solcher Uebelstand ist es jedenfalls, wenn wir, einen unserer Freunde zu empfangen, nach dem schönen thüringer Bahnhofe gehen und dort, trotz aller Bemühungen, in keines der Gebäude eher eindringen können, als bis der Zug angelangt ist. — In der Hitze schmorend oder im Regen schauernd wandert der Leipziger am Bahnhofe auf und ab und sein noch fahrender Besuch ahnt nicht, welche harte Probe der Freundschaft sein Gastfreund aufsteht, um ihn gebührend zu empfangen.

Zwar gibt es eine Thüre und eine Schrift mit dem einladenden Worte: „Wartezimmer“ darüber, aber, was nützt die Thüre, wenn man nicht hindurch kann? — Deßnet sich nun diese Thüre dem armen Hartenden nicht, so thuen es die anderen erst recht nicht, weil sie keine Aufschrift tragen und der Harrende hält sich in Geduld und stellt sich in den Schatten eines Hinterhofes.

Hoffentlich bedarf es nur einer solchen Andeutung, um die Bahndirection zu veranlassen Abhülfe zu schaffen und der Humanität Rechnung zu tragen, und es ist gewiß nicht nötig, darauf aufmerksam zu machen, wie gemütlich man zu jeder Zeit auf dem kühlen und bedeckten Perron des Leipzig-Dresdner Eisenbahnhofes die dort Ankommenden erwarten kann, obgleich doch der Verkehr der letzteren Bahn ein weit größerer ist als der der thüringer. — E.

Leipzig, den 15. Juni. Unser diesjähriger Wollmarkt war mit so viel Wolle, und zum Theil aus größerer Entfernung, befahren, wie fast noch nie; daher reichte auch die Wollbude zur Unterbringung der Wollwagen bei weitem nicht aus; dieselben füllten vielmehr nicht nur den ganzen Fleischerplatz und einen Theil des Tops- und Böttchermarktes, sondern sie standen in langer Reihe auch von dem Theater bis zur Centralhalle längs der Promenade. Bei der schönen Witterung hatte dieser Stand im Freien keine Nachtheile. Eben so wenig als der überdachte Raum reichten die Wollwagen zur Auffertigung der verkauften Partien aus. Die meisten Wollen waren Rittergutswollen aus Sachsen, Anhalt, Thüringen und der Provinz Sachsen, und zeichneten sich durch gute Wäsche aus. Auch war eine Partie serbische Wolle zur

Stelle, die aber keine Brachtung fand. Während die Zahl der einzelnen Partien größer war als bisher, betrug das Gesamtgewicht der zum Verkauf gebrachten Wolle kaum so viel als im vorigen Jahre, da in Folge des Futtermangels durchschnittlich ein Elstel weniger geschoren worden war. Die Hauptkäufer waren inländische Fabrikanten, Niederländer und englische Commissionnaire. Der Verkauf selbst ging sehr schnell von statten, freilich mit einem Preisabschlag von 5 Thlr. im großen Durchschnitt gegen das vorige Jahr. Am begehrtesten waren mittelfeine Wollen.

(D. Allg. Stg.)

## Leipziger Börsen-Course am 15. Juni 1858.

Course im 14 Thlr. - Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action				
excl. Zinsen.	p.Ct.	Angeb.	excl. Zinsen.	p.Ct.	Angeb.	excl. Zinsen.	p.Ct.	Angeb.	Ges.	
K. S. Staatspapiere										
{ v. 1830 v. 1000 u. 500 apf	3	88 <sup>1/2</sup>	—	Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Em.	5	—	102 <sup>1/4</sup>			
- kleinere . . . . .	3	—	pr. 100 apf . . . . .	5	—	—				
{ 1855 v. 100 apf . . . . .	3	—	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.	4	—	—				
{ 1847 v. 500 apf . . . . .	4	—	Oblig. pr. 100 apf . . . . .	4	—	—				
{ 1852 u. 1855 v. 500 apf	4	—	do. do. do. . . . .	4 <sup>1/2</sup>	—	97				
1858 v. 100 -	4	—	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.							
Act. d. ehem. S.-Schles.			Oblig. pr. 100 apf . . . . .	3 <sup>1/2</sup>	102	—				
Eisenb.-Co. à 100 apf	4	—	do. Anleihe v. 1851 do.	4	98 <sup>1/2</sup>	—				
K. S. Land- & v. 1000 u. 500 -	3 <sup>1/2</sup>	89 <sup>1/2</sup>	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.							
rentenbriefe { kleinere . . . . .	3 <sup>1/2</sup>	—	Action pr. 100 apf . . . . .	4	—	94 <sup>1/2</sup>				
Leipz. St.-{ v. 1000 u. 500 -	3	—	do. Prior.-Obl. do.	4 <sup>1/2</sup>	100 <sup>1/2</sup>	—				
Obligat. { kleinere . . . . .	3	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	—				
do. do. do. . . . .	4	100	Thür. R.-P.-Oblig. pr. 100 apf	4 <sup>1/2</sup>	100	—				
do. do. do. . . . .	4 <sup>1/2</sup>	—	do. do. IV. Emiss.	4 <sup>1/2</sup>	—	96 <sup>1/2</sup>				
do. von 1856 v. 100 apf	4	—								
Sächs. erhl. { v. 500 apf . . . . .	3 <sup>1/2</sup>	—								
Pfandbriefe { v. 100 u. 25 apf	3 <sup>1/2</sup>	—								
do. do. { v. 500 apf . . . . .	3 <sup>1/2</sup>	—								
do. do. { v. 100 u. 25 apf . . . . .	3 <sup>1/2</sup>	—								
do. do. { v. 100 u. 25 apf . . . . .	4	100								
do. lausitz. Pfandbr. à 100 apf	3	86								
do. do. do. do.	3 <sup>1/2</sup>	—								
do. do. do. do.	4	—								
K. Pr. St.-{ v. 1000 u. 500 apf	3	—								
Cr.-C.-Sch. { kleinere . . . . .	3	—								
Königl. Preuss. Staats-Schuld-										
Scheine . . . . .	3 <sup>1/2</sup>	—								
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 <sup>1/2</sup>	—								
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 <sup>1/2</sup>	—								
do. do. do. - do.	5	80 <sup>3/4</sup>								
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	81 <sup>1/2</sup>								
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—								
Sorten.	Angeb.	Ges.				Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zollpf. brutto u. 1/30 Zollpf. fein) pr. St.	—	9.5	Silber pr. Zollpfund fein . . . . .	—	29 <sup>5/6</sup>	Breslau pr. 100 apf Fr. Cr.	1 k. S.	—	100	
Augustd'or à 5 apf à 1/5 Mk.			Noten d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	97 <sup>7/8</sup>	Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	2 M.	—		
Br. u. 21 K. 8 G. . . . .	—	—	Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 apf	—	99	in S. W. . . . .	2 M.	57 <sup>1/16</sup>		
Preuss. Fr'dor do. do. do. . . . .	—	—	do. do. do. à 10 apf	—	—	Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	1 k. S.	150 <sup>1/4</sup>		
And. ausländ. L'dor do. do. nach			Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechs.-Casse . . .	—	99 <sup>1/4</sup>	2 M. . . . .	—	—		
gering. Ausmünzungsf. . . . .	—	9 <sup>1/2</sup> *	Wechsel. . . . .	—	142 <sup>3/8</sup>	London pr. 1 £ Sterl.	7 Tage dato	—	6. 20 <sup>1/2</sup>	
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5. 13 <sup>1/2</sup>	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1 k. S.	—	2 M. . . . .	—			
Holländ. Due. à 3 apf Agio pr. Ct.	—	4 <sup>1/2</sup> +	—	2 M. . . . .	—	3 M. . . . .	6. 19 <sup>1/4</sup>			
Kaiserl. do. do. do. - do.	—	4 <sup>1/2</sup>	Augsburg pr. 150 Ct. fl.	1 k. S.	102 <sup>3/4</sup>	Paris pr. 300 Francs . . .	2 M.	80 <sup>1/8</sup>		
Breslauer do. do. à 65 1/2 As - do.	—	—	—	2 M. . . . .	—	3 M. . . . .	—			
Passir- do. do. à 65 As - do.	—	—	Berlin pr. 100 apf Pr. Cr.	1 k. S.	100	Wien pr. 150 fl. in Cr. 20 kr.	2 M.	97 <sup>7/8</sup>		
Conv. - Species u. Gulden - do.	—	—	—	2 M. . . . .	—	3 M. . . . .	—			
do. 10 und 20 Kr. . . . .	—	2 <sup>5/8</sup>	Bremen pr. 100 apf L'dor	1 k. S.	109 <sup>3/8</sup>	Wien pr. 150 fl. in Cr. 20 kr.	2 M.	—		
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—	456 <sup>1/2</sup>	à 5 apf . . . . .	2 M. . . . .	—	3 M. . . . .	96 <sup>3/4</sup>			

\*) Beträgt pr. Stück 5 apf 14 apf 4<sup>1/2</sup> apf. — +) Beträgt pr. Stück 3 apf 4 apf 4<sup>1/2</sup> apf.

### Offizielle Preissnotierungen

der Leipziger Del.- und Productenhandels-Börse  
a) für 1 Leipziger Handels-Gentler, von 110 dergl. Pfund, Del.;  
b) für 1 Preussischen Grosz, von 24 dergl. Schessel, Getreide; c) für 1 Dresdner Schessel, von 16 dergl. Mezen, Delfsaat; d) für 1 Orchestervon 14,400 p.Ct. Tralles, d. i. 180 Preußische Quart, Spiritus.

Dienstag 8 am 15. Juni.

Rübb'l loco: 16 apf Briefe; p. Juni, Juli: ebenfalls 16 apf Bf.; p. Sept., Oct.: 16 apf Bf. und bezahlt.  
Leinöl loco: 14<sup>3/4</sup> apf Bf. — Mohnöl loco: 25 apf Bf.  
Weizen, 89 g, braun, loco: nach Dual. 55—56 apf Bf. und bez.  
Roggen, 84 g, loco: 39<sup>1/2</sup> apf Bf., 39 und 39<sup>1/2</sup> apf bez.; p. Sept., Oct.: 40 und 40<sup>1/2</sup> apf bez.  
Gerste, 74 g, loco: 33 apf Bf., 32 apf bez.  
Haspel, 54 g, loco: nach Dual. 28<sup>1/2</sup>—31 apf Bf. und bez.  
Spiritus loco: 24 apf bez., 24<sup>1/4</sup> apf Gold; p. Juni; mit Gas 25 apf Bf.; p. Juli: 25 apf Gold.

### Tageskalender.

#### Absfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: A. Nach Hof: Abf. Mrgns. 5 U., Morgns 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Ank. Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M. u. Abds. 6 U. 30 M. — Ank. Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M. u. Abds. 9 U. 45 M.
- Auf der Leipz.-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Nachm. 2 U. — Ank. Nachm. 1 U., Abds. 8 U., Abds. 9 U. 45 M. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U., Abds. 6 U. 30 M., Nachts 10 U. — Ank. Mrgns. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 45 M.

- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 3 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Abds. 5 U., Abds. 6 U. (bis Wittenberg). — Ank. Vorm. 11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 U. 45 M., Abds. 8 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Göthen), Nachts 10 U. — Ank. Mrgns. 7 U. 30 M. (aus Göthen), Mrgns. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Mrgns. 4 U. 45 M., Mrgns. 7 U. 50 M., Vorm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 20 M., Abds. 6 U. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 U. 35 M. — Ank. Mrgns. 4 U., Mrgns. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 35 M., Abds. 6 U., Abds. 9 U. 30 M.

### Stadttheater. 26. Abonnements-Vorstellung.

#### Gzaar und Zimmermann.

Komische Oper mit Tanz in 3 Acten. Musik von G. A. Lorzing.

##### Personen:

Peter I., Gzaar von Russland, Zimmergeselle unter dem Nomen Peter Michaelow,	herr Bertram.
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle,	herr Kreuzer.
van Bett, Bürgermeister zu Saardam,	herr Küst.
Marie, seine Nichte,	frau Bachmann.
General Lefort, russischer Gesandter,	herr Gitt.
Lord Syndham, englischer Gesandter,	herr Dessoit.
Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter,	herr Kron.
Witwe Brown, Zimmermeisterin,	frau Eide.
Ein Officier	herr Scheibe.
Ein Gerichtsdienner	herr Stephan.
Braut und Bräutigam. Hochzeitsgäste. Zimmerleute und Einwohner von Saardam. Holländische Officiere und Soldaten. Magistratspersonen. Matrosen.	

Im 3. Act: Holzsuh-Tanz, ausgeführt vom Corps de Ballet.

Der Text zur Oper ist an der Kasse für 3 Mgr. zu haben.

**Sommertheater.** Mittwoch den 16. Juni vierte Gastdarstellung der drei Zwergen Herren Jean Piccolo (24 Jahre alt, 34 Zoll hoch), Jean Petit (23 Jahre alt, 29 Zoll hoch), Kis Jozsi (17 Jahre alt, 25 Zoll hoch). Zum ersten Male: Das Haus der Confusionen, oder: Maler, Musikkus und Barbier. Posse mit Gesang in 2 Acten von F. Hopp. \* Elias Husch — Herr Jean Piccolo. \*\* Erasmus Hannefis — Herr Jean Petit. \*\*\* Maikäfer — Herr Kis Jozsi. — Er ist nicht eifersüchtig. Lustspiel in 1 Act von A. Elz. — Zum zweiten Male: Ein gesunder Junge. Schwank mit Gesang in 1 Act von Jacobsohn. \* Vitriol — Herr Jean Petit. \*\* Rihenfeld — Herr Kis Jozsi. Anfang 7 Uhr.

### Wessentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Volksbibliothek (in dem vorm. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 U.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Rauschalle, 9—5 Uhr.

C. A. Klemm's Musikkalien, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikkalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Ecke.

C. Bonatz, Leihanstalt für Musik und Musikkalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikkalien), Gewandgäßchen 4

C. F. Rahnt, Leihanstalt für Musik und Musikkalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikkalien), Neumarkt Nr. 16. Aug. Brasch's Photographisches Atelier ist Königsstraße Nr. 13 parterre (Sieglers Haus). Aufnahme im Glassalon.

F. W. Siegler, Pianof.-Fabr. Selbstgefertigte Flügel und Pianos in Tafelf. Verkauf und Vermietung Königsstraße 13. Inhaber der gr. Preismedaille. Optische Hilfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl bei

L. Leichmann, Optiker, Barfußgäßchen Nr. 24.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Haussäder zu jeder Tageszeit.

### Bekanntmachung.

In der 9. Vormittagsstunde des 12. d. Mis. ist einer Ein-Käuferin auf biesigem Marktplatz ein defektes, schwarzledernes, mit Stahlbügel verschenktes Portemonnaie, enthaltend 1 Thlr. 3 Mgr., ein Farbzeichen und einen bleiernen Knopf, aus der Tasche ihres Kleides entwendet worden.

Lebermann, welcher irgend eine Wahrnehmung über diesen Taschendiebstahl oder den Dieb gemacht hat, wird um schleunige Anzeige gebeten.

Leipzig, den 15. Juni 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

### Bekanntmachung.

Am Vormittage des 12. d. Mis. ist einer Frau auf biesigem Marktplatz eine Waarschaft von ca. Sechs Thaleren, in fünf einzelnen Silberthalern und verschiedener kleinerer Münze bestehend, entwendet worden.

Wir bitten, etwaige Wahrnehmungen hierüber anher mitzutheilen.

Leipzig, den 14. Juni 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Dr. Hempel, Act.

**Bekanntmachung.** Nach der von dem Stud. philol. Herrn Carl Christian Heinrich Baumgaertel aus Leipzig anher beschobenen Anzeige hat derselbe seine mit Nr. 297. 698. bezeichnete Legitimations-Charte verloren. Zu Verhütung Missbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht, und der Finder veranlaßt, sothane Charta in der Expedition des unterzeichneten Gerichts abzugeben. — Leipzig, den 14. Juni 1858.

Das Universitäts-Gericht das.

### Auction.

Heute Vormittag 10 Uhr kommen seine Rheinweine, f. Riester, f. Marcobrunner ic., so wie seine Cigarren, von Nachmittag 3 Uhr an f. Rum, f. Punsch-Essenz, Madeira und Portwein zur Versteigerung.

Adv. Körner,  
req. Notar.

### Auction.

Montag den 21. Juni und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr soll in Leipzig, Petersstraße Nr. 30 (goldner Hirsch) im Hofe eine größere Partie sogen. Nürnberger Kurz-Waaren, namentlich: Spiegel, Dosen, Knöpfe u. s. w. gegen sofortige Baarzahlung notariell versteigert werden.

Adv. Rudolph Mothe, Notar.

### AUCTION

im Gewandhause Montag den 21. Juni und folgende Tage. Enthaltend Meubles und Gegenständen aller Art, Spiegel — worunter schöne große — Wäsche, Bettw., Kleidungsstücke, Pretiosen, Uhren, Bücher, eine Geldcaisse, keine Spiel- und Schnitzwaaren, franz. Rotwein, Rum, Cigarren ic. Kataloge sind im Durchgänge des Rathauses bei Koch zu haben. Es wird aufmerksam gemacht auf Nr. 454—57. 462.

### Heute Fortsetzung der Auction in Stieglitzens Hofe.

Bei C. B. Schwicker in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Curtius, C. F., Handbuch des im Königreiche Sachsen geltenden Civilrechts. Vierter Theil, zweite Abtheilung. Nebst Sachregister über das ganze Werk. Dritte vermehrte und nach den neuesten gesetzlichen Bestimmungen ergänzte Ausgabe. (Besorgt von dem Ober-Staatsanwalt Dr. F. Schwartz.) gr. 8. 1 Thlr. 22 Mgr.

In neuer Ausgabe ist das Werk, 4 Theile in 7 Abtheilungen nebstd Sachregister jetzt vollendet. Preis 14 Thlr. 22 Mgr.

### Häkelbücher

von Jenny Lambert und Minna Korn erhält wieder eine kleine Partie

Carl Ziegler, Neumarkt Nr. 6.

### Englischen Unterricht

erhält gegen mäßiges Honorar ein gut empfohlenes Engländere. Räheres Bosenstraße, Kindergarten Nr. 23 parterre. Sprechstunde 2 Uhr Nachmittags und 7 Uhr Abends.

## Bekanntmachung.

Eine durch die Güte des Kaiserlich Russischen General-Consulats allhier an uns gelangte Mittheilung: Verfügung des Kaiserlichen Departements des auswärtigen Handels zu St. Petersburg bestreßend, welche neuerlich zur Erleichterung des Empfanges von Proben von Kaufmannsgütern zum Besten des St. Petersburger Handelsstandes getroffen worden ist, liegt zur Kenntnahme der Mitglieder des geheirten Handelsstandes auf der Börse in den Mittagsstunden von 11 bis 1 Uhr und auf der Expedition des unterzeichneten Handelsconsulenten bereit. — Leipzig, den 14. Juni 1858.

### Der Handels-Vorstand

und in dessen Auftrage  
W. Einert, Handelsconsulent.

## Die Allgemeine Renten-, Capital- und Lebens-Versicherungsbank TEUTONIA in Leipzig

veröffentlicht so eben ihren Rechenschafts-Bericht für das Jahr 1857. Abgeschlossen wurden im gedachten Jahre:  
 An Rentenversicherungen: 15 Versicherungen auf jährliche Renten im Betrage von 1127 ₣ 10 ℮ 2 ₧  
 An Capitalversicherungen: 388 Versicherungen auf eine Capitalsumme von 215,749 ₣ 17 ℮ 7 ₧  
 An Capitalversicherungen, zahlbar gegen Kündigung: 2331 Versicherungen auf eine Capitalsumme von 62,288 ₣ 29 ℮ 7 ₧  
 An Versicherungen bei der Kinderversorgungs- und Ausstattungs-Erbsasse: 172 mit zusammen 2177 ₣ 15 ℮ Einlage; außerdem wurden auf die bestehenden Versicherungen 1553 ₣ 11 ℮ 4 ₧ Nachzahlungen geleistet.

Der Capitalbestand der Bank betrug ultimo 1857 161,561 ₣ 23 ℮ 4 ₧.  
 Nach der statutarischen Feststellung des Gewinnes der Bank entfällt pro 1857 7½ Thlr. auf jede volle Actie als Dividende.

Gedruckte Rechenschaftsberichte werden vom Bureau der Bank, so wie von deren Agenten gratis ausgegeben.

Leipzig, am 15. Juni 1858.

### Das Directorium der Allgemeinen Renten-, Capital- und Lebens-Versicherungsbank TEUTONIA.

Marbach. W. Stargardt.

Die Dividende der Teutonia an 7½ ₧ auf jede volle Actie derselben kann von heute an im Locale der Bank erhoben werden; zugleich wird hinsichtlich deren Erhebung auf die Bestimmungen §. 17 der Bankstatuten aufmerksam gemacht.  
 Leipzig, am 15. Juni 1858.

### Das Directorium der Allgemeinen Renten-, Capital- und Lebens-Versicherungsbank TEUTONIA.

Marbach. W. Stargardt.

## Elbhütten-Affinir- und Handelsgesellschaft in Hamburg.

Die in unserer General-Versammlung vom 27. März dieses Jahres beschlossene Prioritäts-Anleihe von 2 Millionen Mark Banco, gleich 1 Million Thaler im Dreißigthalerfuße wird vom 16. Juni ab in Appoints von  
 1000 Mark Banco gleich 500 Thalern,  
 200 Mark Banco gleich 100 Thalern,

mit 4½ % Verzinsung zum Emissionspreise von 95 % ausgegeben.  
 Die Zinsen werden von uns selbst in Mark Banco, so wie von der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Thalern, 2 Mark Banco gleich 1 Thaler im Dreißigthalerfuße, eingelöst und haben die Herren:

Ferdinand Jacobson in Hamburg.

die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Becker & Comp.

Frege & Comp.

Meyer & Comp.

Wester & Comp.

Günther & Rudolph} in Dresden

Michael Haskel

} in Leipzig,

die Ausgabe der Anleihe übernommen.

Hamburg, den 14. Juni 1858.

### Die Direction der Elbhütten-Affinir- und Handelsgesellschaft.

L. R. Welt & Comp. Robert Mayer.

# Mitteldeutscher Eisenbahn-Verband.

Vom 15. Juni 1858 ab erhöhen sich die unter I. A. 1. des bekannt gemachten, vom 1. December 1857 ab gültigen Tarifes für den directen Güterverkehr des Mitteldeutschen Eisenbahn-Verbandes angegebenen Tariffähe von und nach den im Tarife genannten Königlich Württembergischen Stationen um  $\frac{1}{4}$  Sgr., beziehungsweise 1 Kr. pro Zoll-Centner.

## Die Verwaltungen des Mitteldeutschen Eisenbahn-Verbandes.

Erfurt, den 12. Juni 1858.

In deren Namen:  
Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

**Englische und französische Sprache**  
Halle'sche Strasse No. 5, 3 Treppen. Sprechst. 1-3.

**Clavier-Unterricht** wird Damen und Kindern gründlich ertheilt Klostergasse Nr. 12, 4 Treppen.

Unserer geehrten Rundschau zur Nachricht, daß ich das Geschäft meines seligen Mannes, **Wilhelm Kapitzky**, Schneiderstr. hier, durch einen geschickten Werkführer fortschre und bitte, das zeithher gewohnte Vertrauen auch auf mich übergehen zu lassen.

Leipzig, den 15. Juni 1858.

Friederike verm. Kapitzky, Brühl Nr. 59.

## Avis für Damen.

Den geehrten Damen empfehle ich meine neu restaurirten **Damenbäder**, vor dem Gerberthore an der Parthe gelegen, früher Elzners-Sanders. **C. C. Bansch.**

**Künstliche Zähne.** und dergleichen Reparaturen fertigt Müller, Arzt im Paulinum.

**Hühneraugenpflaster** 1 St. 1 Ngr., 12 St. 10 Ngr.,  
**Theersseife** gegen Flechten in Stücken à 2½ Ngr.

**Hofapotheke zum weissen Adler.**

## Schwimmanstalt.

An dem Badebassin für kleine Knaben ist, wie früher, auch für diesen Sommer wieder ein **Bademeister** angestellt, welcher genau auf die Kinder, welche dieses Bassin benutzen, Achtung giebt.  
Leipzig, im Juni 1858.

Apoth. L. A. Neubert.

## Schwimmanstalt.

Gesetze mit Taxe werden von heute an wieder an der Gasse der Anstalt, so wie auch in der Apotheke (Hainstraße) unentbehrlich ausgegeben.  
Leipzig, 15. Juni 1858.

Apoth. L. A. Neubert.

## Geschäfts-Gründung.

Hiermit beeilen wir uns ergebenst anzugeben, daß wir auf hiesigem Platze ein  
**Band- und Seidenwaaren-Geschäft**  
unter der Firma  
**E. Mackenthun & Comp.**

Neumarkt No. 4

begründet haben.

Den uns beehrenden Abnehmern sichern wir die reellste Bedienung zu und empfehlen uns hochachtungsvoll.

Leipzig, am 15. Juni 1858.

**Das Meubles-Magazin von Ed. Bendorf** befindet sich jetzt Reichsstraße Nr. 8, 2 Treppen, und empfiehlt eine reiche Auswahl Meubles.

**Sargmagazin Bosenstraße Nr. 2.** Rob. Müller, Tischlermeister.

**Eine grosse Auswahl in Sommer-Kattune,**  
Jaceonets, Mousselinets, Mousseline de laine, Poil de chèvre, Mohair und Châmelé empfiehlt billigst  
Carl Fiedler, Petersstraße, 3 Rosen.

## Die Tapeten- und Rouleaux-Fabrik

von Conrad & Consmüller

hält Lager ihrer Fabrikate in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen

Petersstraße Nr. 35, drei Rosen.

Nr. 23, Reichsstraße, 1 Treppe hoch, Nr. 23.

1 kleine Partie  $\frac{1}{4}$  breiter echter Ginghams die Elle à 2½ Ngr.,  
Poil de chèvre die Elle 4, 4½, 5 Ngr.,  
Piqué, Piquéröcke, Leinen, wollene Kleiderstoffe,  
Gardinenstoffe zu den billigsten Preisen.

## Papierschneidemaschine.

Um dem so vielseitig ausgesprochenen Wunsche zu genügen beeihren wir uns hierdurch anzuseigen, dass so eben wieder zwei Papierschneidemaschinen (3—4 Riess bis 2 $\frac{1}{4}$  Fuss breites Papier mit Leichtigkeit auf einmal schneidend) fertig geworden sind, die vor Ablieferung an die Herren Besteller zwei Tage zur gefälligen Ansicht in unseren Localen aufgestellt bleiben.

**Koch & Co.,**

Maschinenbauanstalt, Wiesenstrasse.

## Guß-Offerte.

Unterzeichnete empfiehlt sich zur Lieferung von Gußwaaren aller Art, als: **Maschinenguß** in Lehm, Kasse und Sand, dicht und weich, **Oesen** und **Oesenunterkästen** jeder Gattung, elegant und einfach, **Kochröhren**, **Osenpfannen**, **Grabkreuzen**, **Balken-**, **Treppen-**, **Brücken-**, **Gartengländern**, **Wendeltreppen**, **Thürfüllungen**, **Gäulen**, **Dachsteinkästen**, **Küchengassen**, **Wasser-** und **Dampfleitungsröhren**, **Gartenmeubles** u. s. w. und sichert prompteste und reilste Bedienung zu.

**G. P. Hessler,**

Eisengießereibesitzer in Chemnitz.

Engl. Brausepulver in Schachteln à Dutzend 10 Ngr., in Packeten 8 Ngr.  
Aromatische Zahnpulpe nach Pelletier in Stücken à 5 Ngr.  
Engl. Odontine, bewährt gegen Zahnschmerz, in Gl. à 2 $\frac{1}{2}$  u. 5 Ngr.  
**Cold Cream**, feinste Hautpomade, in Büchsen à 5 Ngr.  
Hühneraugenpflaster à Stück 1 Ngr., 1 Dbd. zu 10 Ngr.  
Löwen-Apotheke, Grimma'sche Straße Nr. 11.

## Fliegenpapier, Fliegenleim, Fliegenwasser

empfiehlt

**Moritz Stierba**, Gerberstraße Nr. 3.

## Reismehl - Seife

a Stück 3 Ngr. empfiehlt

**Adalbert Hawsky**, Grimm. Straße Nr. 14.

\* Wegen Aufgabe des Geschäfts Ausverkauf von Modeändern, Gürteln, Schleieren, gestickten Streifen, Einsätzen, Gardinen, Fransen und Borden, Spitzengrund, Filet- und Glacé-Handschuhen bei **Carl Sörmitz**, Grimma'sche Straße 4/6.

## Gustav Eule, Bergolder,

Kleine Fleischergasse 24, Ecke vom Barschberg, empfiehlt sein vollständig assortiertes Lager von Spiegeln, Pfeller-Spiegeln mit Consol u. Marmorplatten, Gardinen-Gesimsen, so wie Bilder-Rahmen vom Einfachsten bis zum Reichverziertesten.



Elegante und  
dauerhafte  
Schuh-  
macherarbeit  
für Herren  
und Damen

empfiehlt **Aug. Volgt**, Gewölbe Nicolaistraße Nr. 44, Wohnung Holzgasse Nr. 2, neben dem Dessauer Hof.



**Matratzen mit Stell-Teilkissen**  
und Springfederpolster hält stets vorräthig  
**C. Lehmann**, Tapizier, Petersstraße Nr. 40.

## Pariser Herren - Hüte

bester Qualität, so wie

**Sommerhüte und Mützen**

empfiehlt

**Pietro S. Sala**, Grimm'sche Straßen- und Neumarkt-Ecke.

## Gustav Eule,

**Bergolder,**

Kleine Fleischergasse 24, Ecke vom Barschberg, empfiehlt bronzierte Steinpapp-Figuren und Uhr-Console.

## Pariser Sommer-Hüte und Mützen

in den neuesten Façons und Farben empfing in neuer Sendung  
**C. Albert Bredow** im Mauritianum.

## Billige Seidenroben.

Eine Partie hübscher seidener Kleiderstoffe in neuen Mustern, in schwarz, carrié und in Travers-Geschmack verkaufe ich die Elle 12 $\frac{1}{2}$ , 15 Ngr., 15 Ngr. und 20 Ngr. Die Höhe 7 $\frac{1}{2}$  Thlr., 9 Thlr., 10 Thlr. bis 13 Thlr. bei reichlichem Ellenmaße.

**Gustav Markendorf,**

Rathaus, Auerbachs Hof gegenüber.

## Salat-Schwenker,

Flaschen- und Gläser-Körbe und Fliegenstürzen von **Draht** empfiehlt

**Pietro S. Sala**,

Grimma'sche Straßen- und Neumarkt-Ecke.

G. B. Helsingr Mauritianum. Echte englische Luftkissen von C. Macintosh & Co. in London, rund und viereckig in allen Größen.

## Zollgewichte,

geachtet, von Guhßen und Messing empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Nichard Bruns**, Gewandgäßchen Nr. 4.

## Neueste Cigarrenspitzen, Spazierstöcke

mit Horn, Eisenbein, große Auswahl beliebter Naturstäbe u. dgl. bei **Ferd. Lehmann**, Hainstr. 14, gegenüber der Buchhalle.

## Gestickte und brochirte Gardinen

in Tüll, Gaze, Sieb, Filet und Muss in bester Qualität und schönen neuen Mustern à Stück 40 Ellen von 3 $\frac{2}{3}$  ab an; ferner alle Arten Rouleaux- und Negligéstoffe in großer Auswahl; ferner ein großes Lager in

## Spitzenmantillen

von den billigsten bis zu den feinsten in neuen schönen Arrangements empfehlen zu sehr billigen Preisen

J. S. Leibnizring & Kayser,  
Grimma'sche Straße Nr. 10, Herrn Gorrich gegenüber.

## Feinste blaue und rothe Carmintinte

a Flasche 4 Ngr. empfiehlt

**Adalbert Hawsky**, Grimm. Straße Nr. 14.

## Großes Lager

in Mantillen, Mäntelchen und Morgenröcken äußerst billig bei  
**C. Egeling**, Markt Nr. 9, 2. Etage,  
Gewölbe Hainstraße Nr. 28 im Untergeschoss.

## Gartenhüte für Herren

a Stück 10 Ngr. — sehr leicht und praktisch — empfiehlt  
**J. Planer**, Grimm'sche Straße Nr. 8.

## Wasserkühler, Weinkühler

empfiehlt  
**Carl Heinz Kleinert**,  
Grimma'sche Straße 27.

Echte Pariser Herrenhüte von Gibus & Fils aus Paris empfing und empfiehlt in neuesten Façons und feinster Qualität von 3 bis 3 $\frac{1}{2}$  ab das Stück  
**Quirin Anton Fischer jun.**, Hainstraße im Stern.

**Schwarze Spitzen-Mantillen**  
sind in großer Auswahl wieder vorrätig und verkauft zu billigsten  
Preisen  
**Rudolph Taenzer,**  
Markt Nr. 12 neben der Engelapotheke.

**Polstermaterial,**  
eine noch wenig bekannte Art, sehr zweckentsprechend, weich und  
elastisch pr. Ettr. à 2 Thlr. ist zu haben  
Brühl Nr. 82, 2 Treppen.

**Etwas für den Garten.**  
Rabattenblätter zum Einfäsch, sowie auch Vasen sind vorrätig  
Thonwaren - Niederlage Lauchaer Straße Nr. 9.

### Annonce.

Ein in Chemnitz bequem am Bahnhofe gelegenes schönes Grundstück, mit ausgezeichnet sich eignenden Lagergebäuden versehen, wird Unternehmern zu etwaigem Lagerungsplatze für Wolle, Roh- und Stabeisen, Steinkohlen, Coaks ic. hiermit empfohlen.

Bewerbungen darum werden unter der Chiffre C. R. No. 57. poste restante Chemnitz franco erbeten und sollen speciellere Mittheilungen darüber prompt erfolgen.

**Preiswerthe Rittergüter.** Unter verschiedenen nahe und ferner gelegenen, z. Th. sehr schönen Besitzungen, welche mit zum Verkauf übertragen worden sind, wurde mit ein gräf. Dominium in der fruchtbarsten Bodenlage Schlesiens unweit Breslau und nahe der Eisenbahn mit 1350 Morgen des vorzüglichsten Weizen- und Zuckerrübenbodens, dreischürigen Wiesen ic., guten, meistens massiven Wirtschaftsgebäuden, schönem alterthümlichen Schloß in reizender Lage, vollständigem Inventar, Brauerei u. s. w., welches Familienverhältnisse halber unter günstigen und erleichternden Zahlungsbedingungen für den Preis von 180,000  $\text{m}^2$  verkauft werden soll.  
**Carl Schubert**, Reichsstraße Nr. 13.

Einige kleine u. größere freundl. Häuser in Reudnitz u. Lindenau ic. sind zu verkaufen gr. Fleischberg. 3 (Anker) 2 Et. rechts.

**Verkauf.** In der Nähe von Leipzig ist ein gut gebautes neueres Haus mit vielen Räumlichkeiten, welches einen guten Zinsenentzug gewährt, nebst Hof und Garten für 3600 Thlr. bei etwa 1000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen durch  
**Carl Schubert**, Reichsstraße Nr. 13.



Neue u. gebrauchte Stutzflügel u. Fortepianos mit engl. u. deutscher Mechanik, von besonders gutem Tone und höchst solider u. eleganter Bauart sind zu verkaufen im Pianofortegeschäft von Hayne, Petersstraße Nr. 13.

Einige gebrauchte Pianoforte stehen billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 40.  
**A. Dolge.**

### Zu verkaufen

ist wegen Verhältnissen eine gute Concert-Geige, welche im Einkauf 1848 125  $\text{m}^2$  gekostet, und jetzt das Doppelte wertv. für Spottgeld 10 Friedrichsd'or. Katharinenstraße Nr. 14, 3. Etage rechts.

Ein gut gehaltenes 6 octav. Pianoforte ist für 26  $\text{m}^2$  zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

### Meubles = Verkauf.

4 Stück Sofas, worunter ein schönes Schlafsofa, 1 2thür. Kleiderschrank, 1 dunkler Schreibtisch, einige runde Tische, 1 Kommode, 1 2thüriger Küchenschrank, 1 Sophaspiegel in Goldrahmen, 2 Gebett Federbetten u. s. w. Querstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Ein Sofa nebst 4 Stühlen ist zu verkaufen billig Kl. Windmühlengasse Nr. 6, 4 Treppen.

Divan in Mahagoni, Kirschbaum und Birke, dessgl. Stühle dunkel und hell poliert sind zu verkaufen Neukirchhof 6, 3 Et.

In verkaufen sind 1 große eiserne freistehende Aufzugwinde, eine Partie gebrauchte Stuben-Röhr, Kanonenofen, Koch- und Bratböhren und eine Badewanne von Zink.

**C. F. Lanzenhauer**, Frankfurter Straße Nr. 46.

### Verkauf.

Zwei schon gebrauchte, doch noch gute Thorwege mit eichenen Säulen und Zubehör, der eine mit noch einer Seitenporte, sind billig zu verkaufen im Tivoli.

Umzugs halber werden verkauft: 1 runder Tisch, 1 4ek. Tisch, 1 Bureau, 1 Kinderbettstelle, 1 kl. Kanonenofen, 1 Sophia, 1 Spiegel, 1 Fenstertritt, 1 Wanduhr, 1 Regal, 2 Gurkenfässer, 1 Schleifstein, mehrere kleine Kisten u. a. m. Nicolaistraße 26, 1 Et.

Zu verkaufen sind 4 sehr dauerhafte Tische, 2 zum Ausziehen, in Wirtschaftslocale passend, und zu erfragen Kl. Windmühlengasse Nr. 14 bei Wilh. Anders.

Eine Ladentafel mit 3 Glaskästen, 3 Ellen lang, 1 Elle breit und  $1\frac{1}{2}$  Elle hoch, ein Schaufenster mit 6 Scheiben,  $2\frac{1}{4}$  Ellen hoch und 2 Ellen breit, und eine Gasäther-Hängelampe sind zu verkaufen Neukirchhof Nr. 10, 4 Et., von 9—11 u. 3—6 Uhr.

Zu verkaufen ist ein kleines weißes, wenig gebrauchtes Schränkchen Centralstraße Nr. 1590 d, 3. Etage.

Eine Partie leere Cigarrenkisten stehen zum Verkauf bei  
**C. F. Scharf**, Thomaskirchhof Nr. 7.

### Wagen-Verkauf.

Ein gut gehaltener, in C-Federn ruhender Kutschwagen steht zum Verkauf beim Lackier Herrn Wörncke auf der Kl. Windmühlengasse Nr. 10.

Eine gute Melkziege steht zu verkaufen in Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 157.

Zwei zweijährige Ziegenböcke, zum ziehen gut eingetübt, mit Kutsche und Geschirr, sind zu verkaufen in der Georgenstraße 22 parterre, Eingang rechts.

**Zu verkaufen sind**  
zwei gute fehlerfreie Arbeitspferde, mehrere Kutschwagen, eine Brückenwaage nebst Gewichten. Das Nähere im goldnen Hahn.

### Mastvieh-Verkauf.

Freitag den 18. Juni trifft ein Transport Voigtländer Ochsen erster Qualität zum Verkauf ein im Gasthof zur goldenen Sonne, Gerberstraße.

Ein sehr guter Kettenhund steht zu verkaufen in Böhlitz-Ehrenberg im Gute Nr. 14.

Ein fettes Schwein steht zum Verkauf  
Reudnitzer Straße Nr. 1 B.

Eine Partie Moggenschüttstroh und Wundstroh sind sofort zu verkaufen Nr. 7 in Probsteida.

**Avis für Cigarren-Raucher.**  
Cigarren in großer Auswahl pro mille von 4 bis 40 Thaler empfiehlt  
**C. F. Seibig**, Hainstraße Nr. 19, dem Hôtel de Pologne vis à vis.

Kohlensaures Wasser à Flasche 2 Ngr.,  
Soda-Wasser à Flasche  $2\frac{1}{2}$  Ngr.,  
Kohlensaures Wasser in Ballons zu 30 & 1 Thlr.

Leere Flaschen werden mit 1 Ngr. zurückgenommen.

Hofapotheke zum weissen Adler.

**Kohlensaures und Soda-Wasser**  
in Flaschen à 1  $\text{m}^2$  und Gläsern à 5  $\text{m}^2$  empfiehlt  
**C. G. Bachmann**, Petersstraße 38.

### Cigarren-Abfall

pr. à 18  $\text{m}^2$  und 24  $\text{m}^2$ , im Ganzen für Wiederverkäufer bedeckt billiger, Vollentabak in verschiedenen Sorten empfiehlt  
**W. Thorschmidt**, Schützenstraße Nr. 6.

**Keine Jawa-Kaffee's**  
verkauft zu herabgesetzten Preisen pr. à 8  $\text{m}^2$ ,  $7\frac{1}{2}$   $\text{m}^2$  und 7  $\text{m}^2$ , ebenso Dampf-Kaffee in 4 verschiedenen Qualitäten täglich frisch gebrannt  
**W. Thorschmidt**, Schützenstraße Nr. 6.

Hierzu eine Beilage.

# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 167.]

16. Juni 1858.

**Feine Essige,** als Estragon, Himbeer-, nicht Wein-Essig, à fl. 2½ M., so wie Essig-Sprit, hauptsächlich für Wiederverkäufer, und ganz frisches Wohn- und Provence-Oel empfiehlt die Essig-Sprit-Fabrik von

B. Voigt, Lauchaer Straße Nr. 1.

**Feinste Himbeer-Essenz** à fl. 20 M., auch aus Apfelwein à fl. 4 M. empfiehlt zur Kur

B. Voigt, Lauchaer Straße Nr. 1.

**Feinstes neues Provence-Oel,** Himbeersaft und Maitrank-Essenz in vorzüglicher Qualität empfehlen

Rivinus & Heinichen.

## Dampf-Kaffee

von vorzüglichem Geschmack, täglich frisch gebrannt empfiehlt zu verschiedenen Preisen billigst

Oscar Maune, Thomasgässchen.

**Bester Düsseldorfer Moststrich** ist frische Sendung eingetroffen und empfiehlt in 1/4, 1/2, 1/1 Aktern, so wie ausgewogen billigst

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42.

**Limburger Käse,** Schweizer Käse, Brabanter Sardellen, Kräuter-Anchovis empfehlen in ausgezeichneten Qualitäten

Habersang & Sello.

Franz. Kathar.-, türk. und ungar. Pfauen, rhein. Brünellen, süße messin. Apfelsinen.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

 **Neues Provenceöl**, wahrhaft ausgezeichneter Qualität und sehr billig, 10 Mgr. pr. Pfund bei

Theodor Schwennicke.

 Ein Pötschen ausgezeichnet schöner neuer Brünnellen, sehr billig, 5 Mgr. pr. Pfund bei

Theodor Schwennicke.

 Große Hamburger geräuch. Rindszungen billig bei

Theodor Schwennicke.

F. T. Böhr im Schuhmachergässchen empfiehlt beste Quedlinburger Schinken à fl. 7½ M., Cervelatwurst à fl. 9 M., Blut- und Leberwurst à fl. 5 M., Preispeisbeeren à Centner 5 M.

Neue Matjes-Häringe, beste Ware, à Schod 2 M. bei

F. T. Böhr im Schuhmachergässchen.

**Neue Matjes-Häringe** empfiehlt

Moritz Stierbu, Gerberstraße Nr. 3.

So eben empfing ich wieder eine Sendung sehr schönen reifen Süßmilchkäse aus der Fabrik des Herren H. Grömmig in Naundorf bei Oschatz, welchen ich meinen weissen Kunden und Abnehmern hiermit bestens empfehle.

W. Geißler, Nicolaikirchhof Nr. 5, nahe dem Gambrinus.

Champagner-Flaschen und Rörbe kaufen zum höchsten Preis Gebr. Baumann, Petersstr. 46.

Zu kaufen gesucht wird eine kleiner kräckeriger Leiter- oder Kastenwagen Gerberstraße Nr. 44, 1 Treppe.

## Frische Rosenblätter

Schimmel & Co.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter, aber noch in gutem Zustande befindlicher Kutschwagen und erbittet sich darauf bezügliche Anerbieten mit Preisangaben

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

400 Eimer in gutem Zustande befindliche Wein- und Spritfässer vom Drhost bis zum Stück werden zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes baldigst niedergulegen unter D. 33.

Gesucht wird ein zweirädriger Handwagen, wo die Räder unter dem Gestelle ruhen, Schulgasse Nr. 1, 3 Treppen.

30 Thaler werden auf 1/2 Jahr zu 5 Proc. zu borgen gesucht. Adressen werden unter G. K. 26. poste restante Leipzig gefälligst erbeten.

35.000 Thlr. theils Mündel- theils Stiftungsgelder habe ich gegen mündelsichere Hypotheken auf Feldgrundstücke sofort oder für Johannis d. J. auszuleihen.

Advocat Hermann Simon, Ritterstraße 14.

Ein hübscher und liebenswürdiger junger Mann von 35 Jahren, dessen Beruf verhindert Familien-Bekanntschaften zu machen, sucht eine Lebens-Gefährtin von heiterem Charakter mit einem Vermögen. — Frankirte Anerbietungen, die selbstverständlich auf Ver schwiegenheit rechnen können, besorgt unter Adresse

F. W. 27.

die Expedition dieses Blattes.

Für ein Cigarren-Fabrikgeschäft wird ein Theilnehmer mit circa 1000 M. Einlage gesucht, wofür derselbe in dem großen schönen Grundstück des Inhabers vollständige Sicherstellung finden würde. Nähere Auskunft erhält Herr Carl Schubert, Reichsstr. 13.

**Zuverlässige Provisions-Reisende**, welche sich über ihre Erfahrungen genügend auszuweisen vermögen, werden für den Polizeiverein, Österreich, Ungarn, Polen und Russland für einen bedeutenden Artikel unter angemessener Provision gesucht. Gef. Offerten sub T. B. werden franco Köln poste restante erbeten.

Es wird sofort ein **tüchtiger Gärtner** gesucht. Nur solche, welche gut empfohlen sind, können sich melden Heinrichsberg bei Dresden.

J. H. Gerstkamp.

Einen guten Tapzierer gehülfen sucht sofort Galtingre, kleine Windmühlengasse Nr. 6.

## Lehrlings-Gesuch.

Ein Bursche kann in die Lehre treten beim Töpferschr. Funk, Lauchaer Straße Nr. 9.

Ein gewandter tüchtiger Kellnerbursche wird zum sofortigen Matrikulation gesucht in Pragers Kassegarten.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener Laufbursche von

F. J. Crusius, Querstraße Nr. 2.

Ein Laufbursche vom Lande, 15 bis 17 Jahre alt, wird in Zahllohn gesucht Grimma'sche Straße Nr. 19 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Laufbursche. Nur mit besten Zeugnissen versehene erfahren das Näherte bei Herrn M. Schumann im Fürstenhause.

Noch einige fleißige und solide Cigarrenarbeiter sucht  
**Heinrich Weißker.**

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche Centralstraße 1590g  
im Hof quer vor im Keller.

Ein kräftiger und mit guten Zeugnissen versehener Laufbursche  
wird gesucht von **Carl Hartig**, Tapezierer, Place de repos.

Für ein renommiertes Hotel wird ein gewandter Zimmerkellner  
pr. 1. Juli a. e. zu engagieren gesucht.

Anm. lungen bei **G. Schulte**, Neumarkt Nr. 42.

Junge Mädchen, die schon nähen, können das Schneiderin  
in 3 Monaten gründlich erlernen Universitätsstraße Nr. 19, Hof  
1 Treppe rechts.

### Fine Mühme,

welche in jeder Beziehung zuverlässig ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird für 2 Kinder zu mieten gesucht Reichsstraße  
Nr. 48, 1 Treppe.

Zum 1. Juli wird ein mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen gesucht. Zu erfragen Neumarkt Nr. 42 im Korbwaarengewölbe.

Gesucht wird zum 1. Juli eine Köchin Inselstraße Nr. 5  
part. rechts.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen durch **F. Whistling**, Centralhalle.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen mit guten Zeugnissen zu aller häuslichen Arbeit und welches etwas nähen kann, Nicolaistraße Nr. 17, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen für Küche und Wirtschaft Lehmanns Garten, 2tes Haus 3. Etage links.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein starkes Mädchen vom Lande für gewöhnliche Hausarbeit Gerberstraße Nr. 44, 1 Et.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches, nicht zu junges Mädchen zu Kindern und häuslicher Arbeit große Fleischergasse  
Nr. 28, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Neumarkt Nr. 1.

### Ferdinand Streller.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen  
Neukirchhof Nr. 16, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juli ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Salzgässchen im Ausschnittsgewölbe.

Gesucht wird zum 1. Juli a. e. ein Mädchen, welches perfect Kochen kann und sich der häuslichen Wirtschaft unterzieht. Nur solche, welche gute Atteste aufweisen können, sollen sich melden. Lohn 24 Thlr. excl. Trinkgelder. Sprechstunde früh von 9 bis 11 Uhr. Frankfurter Straße 26, Gartenhaus 9, hinterm Teich.

Gesucht wird sofort oder 1. Juli ein zuverlässiges, anständiges junges Mädchen zur Wartung eines Kindes, Neudnik, Rückengartenstraße 128, 2 Treppen rechts.

Ein arbeitsames Mädchen für Küche und Hausarbeit findet Krankheit halber sogleich oder zum 1. Juli einen Dienst Erdmannsstraße Nr. 14 part. rechts.

Gesucht wird sofort Verhältnisse halber ein ordentliches, nicht zu schwaches Dienstmädchen. Zu erfragen im Posamentiergeschäft Brühl- und Reichsstraßen-Ecke.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen  
Reichels Garten, alter Hof Nr. 4.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches arbeitsames Dienstmädchen. Näheres niederer Park Nr. 7 part. rechts.

Gesucht wird zum 1. Juli ein in der Küche erfahreneres Mädchen, das alle häusliche Arbeit gewillig verrichtet und ehrlich ist, auch längere Zeit in einem Dienste war.

Nur solche wollen sich mit Buch melden äußere Zeile  
Straße Nr. 22a, Meissner's Haus part. rechts bei

### Julie Göge.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen für ein Kind und häusliche Arbeit Colonnadenstraße Nr. 2 im Hof 1 Treppe.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen kann sofort oder zum 1. Juli Dienst erhalten. Zu erfragen Maasdorfschen Nr. 4, 2 Treppen.

Eine Kindermühme oder nicht zu junges Kindermädchen wird sofort oder zum 1. Juli gesucht. Auskunft ertheilt man Königplatz Nr. 6 im Gewölbe.

Ein ordentliches zuverlässiges Mädchen wird sofort gesucht für Kinder und häusliche Arbeit Brühl Nr. 80, 4. Etage vorn.

### Buchhalterstelle - Gesuch

gegen 1000 Thlr. Caution. Ein tüchtiger Buchhalter und Correspondent, erfahren in allen Comptoirarbeiten, sucht in einem soliden Geschäft oder Fabrik eine geeignete Stellung. Gefällige Adressen unter Y. Y. in der Expedition d. Bl. niedergulegen.

Ein junger Mensch in gesetztem Alter, im Rechnen und Schreiben nicht unbewandert, sucht einen Posten als Diener oder auch in einer Expedition eine passende Stelle.

Die werthen Herren werden gebeten ihre Adressen in der Expedition dieses Blattes unter A. B. No. 6 niedergulegen.

Ein junger Mensch, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen und der schon längere Zeit in achtbaren Häusern als Laufbursche diente, sucht einen Posten als Diener oder Laufbursche.

Gefällige Adressen sind in Herrn Wöhlings Keller, Petersstraße Nr. 4, abzugeben.

Ein junger Mensch, 21 Jahre alt, welcher bis jetzt in einem hiesigen Eisen- und Kurzwaaren-Geschäft als Markthelfer conditionierte, sucht in einer andern Handlung, welche Branche es auch sei, bis 15. Juli ebenfalls als Markthelfer anderweitiges Engagement. Gefällige Adressen beliebe man unter Chiffre S. T. in der Expedition dieses Blattes niedergulegen.

Ein junger kräftiger Mensch, 17 Jahre alt, sucht einen Dienst als Laufbursche oder Markthelfer. Zu erfragen Brühl Nr. 40.

Eine geübte billige Schneiderin sucht Beschäftigung ins Haus. Gewandgässchen Nr. 4, 3 Treppen.

Eine junge Dame wünscht, um ihre Zeit auszufüllen, Beschäftigung in Stickerei oder Weißnähen. Adressen bittet man gefällig in der Expedition unter H. H. niedergulegen.

Gesucht wird von einem ordentlichen Mädchen, das in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren ist, ein Dienst. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 40, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen von auswärts, welches im Rechnen und Schreiben, Nähen und Stickerei nicht unversahen ist, sucht eine Stelle, wo möglich als Gehülfin in einem Laden, auch zur Hilfe der Hausfrau. Zu erfahren Gerberstr. 18, 2 Et. vorn heraus.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Juli Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 9 im Grüngewölbe.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches im Rechnen, Schreiben und allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht sogleich oder 1. Juli eine Stelle als Verkäuferin, Gesellschafterin oder Gehülfin der Hausfrau. Adressen unter N. S. bittet man in der Expedition dieses Blattes niedergulegen.

Ein ehrliches fleißiges Mädchen sucht zum 1. Juli Dienst für Küche u. häusliche Arbeit. Zu erfragen Weststr. 1674, 1 Et. rechts.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Juli einen Dienst für Küche und Hausarbeit oder als Jungemagd. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 15 part. rechts.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches Lust zur Dekomotie hat, sucht auf einem Rittergute sogleich eine Stelle.

Schriftliche Offerten unter der Chiffre A. B. II 100. poste restante gelangen an die Suchende.

Ein Mädchen, nicht von hier, von ihrer Herrschaft gut empfohlen, sucht bis zum 1. Juli oder 1. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 46 im Schuhmachergewölbe.

Ein junges Mädchen von angenehmem Aussehen, geübt im Nähen und Platten, sucht zum 1. Juli ein Unterkommen, entweder als Ladenmädchen oder Jungemagd bei einer anständigen Herrschaft. Auskunft Salzgässchen Nr. 5 am Schuhmacherstand.

## Gesuch.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie sucht bis Michaelis eine Stelle als Gesellschafterin einer einzelnen Dame oder auch als Verkäuferin. Gute Empfehlungen ihrer verlassenen Stellung kann sie geben. Näheres zu erfragen Petersstraße in der Conditorei 39.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 1. Juli einen Dienst für Alles. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 6, im Hofe 1 Treppe bei Witwe Deubert.

Ein anständiges Mädchen, im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht sofort oder 1. Juli einen Dienst. Adr. Gerberstraße Nr. 64 im Hofe rechts, Thür 17, 2 Tr.

**Gesucht** wird von einem fleißigen ordnungsliebenden Mädchen eine Stelle als Bademädchen oder in eine nicht zu große Wirtschaft für Alles. Zu erfragen bei der Herrschaft, Lügenssteins Garten Nr. 10 parterre.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, von anständigen Eltern, sucht für Kinder oder bei einer anständigen Herrschaft für häusliche Arbeiten Dienst. Brühl Nr. 31, 3 Treppen.

Ein Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit zum ersten Juli eine Stelle. Näheres bei Madame Jünger, große Windmühlenstraße Nr. 46, 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt oder 1. Juli ein Dienst zur Wartung von Kindern oder Hausarbeit. Zu erfragen Lehmanns Garten 4. Haus, 1. Etage links.

Ein junges Mädchen, welches im Schneidern und andern weiblichen Arbeiten geübt ist, sucht eine Stelle für auswärts. Brühl, im Tiger 3 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 55 bei C. Zimmermann.

Ein Mädchen, 17 Jahre alt, sucht bei einer vornehmen Herrschaft Dienst als Kindermädchen.

Zu erfragen Elsterstraße Nr. 1605 b, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit zum ersten August einen Dienst. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 4 parterre.

Ein Mädchen von außerhalb, das sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, gut mit Kindern umzugehen weiß, längere Zeit bei ihrer Herrschaft gewesen ist und gute Atteste aufzeigen kann, sucht bis zum 1. Juli einen Dienst. Klosterstraße Nr. 14, 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches schon längere Zeit hier dient, sucht nächsten Ersten für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Katharinenstraße Nr. 1 im Mühengeschäft.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches schneidern und platten kann, sucht zum 1. Juli einen Dienst als Stubenmädchen oder bei Kindern.

Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 20, 3 Treppen.

Eine gewandte Verkäuferin von empfehlendem Neuherrn, welche drei Jahre in einem Verkaufsgeschäft war und gut empfohlen wird, sucht Stelle. Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

**Gesucht** wird von einem Mädchen den 15. Juli ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft, Hainstraße Nr. 28, 4 Treppen.

Ein junges gebildetes Mädchen von angenehmen Neuherrn, gut empfohlen, in seinen weiblichen Arbeiten perfect, welches jetzt noch in einem offenen Geschäft als Verkäuferin conditionirt, sucht zum 15. Juli ein ähnliches Engagement; weniger hoher Gehalt als solide Behandlung wird beansprucht; dieselbe würde auch nicht abgeneigt sein, eine Stelle als Gesellschafterin bei einer Dame anzunehmen.

Geehrte darauf reflectirende Herrschaften belieben ihre werthen Adressen unter Chiffre B. V. à Sch. poste restante hier niederzulegen.

Ein Mädchen von außerhalb, welches im Kochen wie in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Böttcherbergäschchen im Böttchergewölbe bei Madame Dietrich.

**Ein Mädchen**, im Kochen, so wie in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht bis 1. Juli bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Sie bittet geehrte Herrschaften ihre Adressen bei Madame Indinger, Salzgäschchen Nr. 8 niederzulegen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, im Nähen und Platten erfahren, sucht zum 1. Juli oder später Dienst. Gerberstraße Nr. 15, Hof 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Königplatz Nr. 19 beim Haussmann.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst als Kindermädchen. Zu erfragen Neumarkt Nr. 41, 3 Treppen.

Ein Mädchen sucht in den Früh- oder Nachmittagstunden einige Aufwartungen. Zu erfragen Petersstr. 42, im Hofe links 4 Tr.

**Gesucht** werden von einem soliden Mädchen einige Aufwartungen. Zu erfr. Salzgäschchen, Schuhmacherstand an der Börse.

**Zu mieten gesucht** (von Johannis oder Michaelis ab) wird von einem Kaufmann ein Familienlogis (nicht unter 3 Stuben und Zubehör), in angenehmer Lage in einer der Vorstädte, am liebsten mit Garten. Offerten sub H. M. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Zu mieten gesucht** wird für Michaelis von einer pünktlich zahlenden Familie ein Logis von 2 Stuben, Kammer ic., wo möglich in der Dresdner oder Petersvorstadt gelegen. Offerten mit Preisangabe unter G. H. 4 bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird ein Gärtchen mit gemauertem Häuschen, für einen Photographen passend. Adressen Reichels Garten, Petersbrunnen 3. Etage.

Eine Feuerwerkstelle und ein Familienlogis werden zu mieten gesucht. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter H. G. niederzulegen.

## Gesucht

wird für nächste Weihnachten oder künftige Ostern eine geräumige erste Etage in guter Geschäftslage. Adressen mit „K. T. II 3.“ bezeichnet befördert die Expedition d. Bl.

## Gesucht

wird für Johannis oder Michaelis in belebter freundlicher Lage der Vorstadt ein hübsches Familienlogis im Preise bis zu 280 apf. Ges. Offerten sub Chiffre J. II 21. befördert die Exped. d. Bl.

**Gesucht** wird ein Parterrellocal, was sich zu einem Vicualienhandel eignet. Adressen bittet man beim Kaufmann Herrn E. Beutler, Nicolaistraße Nr. 41 niederzulegen.

**Gesucht** wird ein Logis, noch bis Johannis oder später beziehbar, in der Nähe der Gerberstraße von 70—130 apf, oder einstweilen 1 Stube mit Kammer, von gänzlich kinderlosen Eheleuten. Gefällige Offerten Reichsstraße Nr. 8/9, Lesedoktor.

**Gesucht** wird von einem sich zu verheirathenden Kaufmann ein Familienlogis von 200 bis 400 apf (Mich. oder früher). Adr. bittet man abzugeben in der Restauration Gambrinus, Ritterstraße 45.

**Gesucht** wird zu Michaelis ein kleines Logis oder Astermiethe von Leuten ohne Kinder. Adressen unter Z. 1. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Garconlogis = Gesuch.

Es werden 3 schön meublierte Zimmer, nur in Meßlage, am liebsten Grimma'sche Straße 1 Treppe, jedoch nicht höher als 2 Treppen, jährlich, pr. 1. September zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Chiffre M. M. beliebe man in d. r. Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Vom 1. Juli e. ab wird ein fein meubliertes, in der Nähe der Post gelegenes Garconlogis mit freundlicher Aussicht und nicht über 2 Treppen hoch zu mieten gesucht. Gefällige Anerbietungen mit Preisangabe werden sub Chiffre K. F. 30. poste restante Leipzig entgegengenommen.

**Ein Paar Herren suchen ein Logis. Näheres beim Oberkellner in Stadt Berlin.**

**Gesucht** wird von einer pünktlich zahlenden Person ein Logis von 30—50  $\text{M}\ddot{\text{a}}$ , sofort oder spätestens bis 1. Juli zu beziehen.

**Gefällige Adressen** sind Johannisgasse Nr. 10 bei Herrn Briefträger Ritter niederzulegen.

Für Michaelis wird ein kleines Familienlogis von einem ledigen Manne in der inneren Stadt zu mieten gesucht. Adressen bittet man in der Buchhandlung von Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24 unter B. R. niederzulegen.

**Gesucht** wird ein Stübchen im Preise von 16—20 Thlr. in der Nähe der Schützenstraße. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Marx, Schützenstraße Nr. 7.

Ein Stübchen mit Bett wird in Reudnitz zu mieten gesucht. Adressen bittet man unter S. S. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, abzugeben.

**Im reizenden Biela-Thale zwischen dem Städtchen Königstein und dem Bade Königbrunn ist eine fein meublirte Familienwohnung vom 1. F. Dr. an zu vermieten.** Näheres darüber Universitätsstraße Nr. 1, dritte Etage.

Ein geräumiger Keller ist billig zu vermieten  
Neumarkt Nr. 6 parterre.

Zu vermieten ist eine 2. Etage von Johannis und zu Mich. zu beziehen. Zu erfragen Promenadenstraße Nr. 1604 b, 1 Treppe.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist die 4. Etage des Hauses Querstraße Nr. 19, dieselbe enthält 6 heizbare Stuben, 2 Räumen, Corridor, Küche, Keller und Holzraum. Das Nähere beim Hausmann Grahmann daselbst.

**Zu vermieten** ist von Johannis ab ein hohes Parterre für 225  $\text{M}\ddot{\text{a}}$  in der Petersvorstadt; ferner von Mich. ab einer 1. Etage 300  $\text{M}\ddot{\text{a}}$  und eine 2. Etage 400  $\text{M}\ddot{\text{a}}$  in der Dresdner Vorstadt. Näheres durch das Local-Comptoir, Thomasgäschchen 5, 2. Et.

## Zwei Garçon-Logis

(nur für Herren).

Sofort zu beziehen eine freundliche Stube mit oder ohne Meubles, vom 1. Aug. an; ein großes schönes Zimmer mit 2 Fensterräumen, Schlafstube, gut meublirt, für zwei Herren passend, sind zu vermieten Rosenthalgasse Nr. 15, über dem Hutfalter 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Wohnzimmer nebst freundlichem Schlafzimmer und anzusehen in den Vormittagsstunden Johannisgasse Nr. 26/27, 3. Etage.

~~Zu vermieten~~ ist sogleich oder zum 1. Juli zu beziehen eine freundliche meublirte Stube vorn heraus, mößfrei, an einen Herren von der Handlung oder Beamten, im alten Steueramtgebäude 2 Treppen bei Günther.

Zu vermieten ist sofort oder später ein freundliches Stübchen nebst Alkoven, mit oder ohne Meubles, Brühl 25, 4 Et. vorn heraus.

Burgstraße Nr. 21, 3. Etage ist sofort oder später ein mahagonimeublirtes Zimmer mit Alkoven zu vermieten.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 1. Juli eine meublirte Stube. Zu erfragen Querstraße Nr. 4, 2. Etage im Hofe links.

## Theatrum mundi. Restauration Barrot in Neuschönfeld.

Mittwoch: 1) Das Chamonixthal in der Schweiz, ganz neu.

2) Konstantinopel und Parade daselbst.

3) Sturm auf Sebastopol von der Wasserseite. Nachstück.

Aufgang nach 8 Uhr.

A. Thiemer.

## Restauration zu Abtnaundorf. Heute Mittwoch grosses Concert

unter Leitung

des Herrn Musikdirektor Friedrich Riede.

Aufgang 7 Uhr.

Für gute Speisen und Getränke, so wie für diverse Sorten Kuchen ist bestens gesorgt.

Höppner.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube nebst Kammer großer Fleischergasse Nr. 24, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist sogleich oder später in 1ster Etage eine gut meublirte Stube nebst Schlafstube. Halle'sches Gäßchen Nr. 7 parterre zu erfragen.

**Zu vermieten** ist ein kleines Stübchen mit Bett an einen Herrn Querstraße Nr. 29 links 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Garçon-Logis mit separatem Eingang Frankfurter Straße Nr. 29, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist in Reudnitz eine freundliche Stube an einen Herrn, mit oder ohne Meubles, zu Johannis zu beziehen, Gemeindegasse Nr. 97, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube mit separatem Eingang, sofort oder später, lange Straße 17, 3 Et. vorn heraus.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Zimmer nebst Schlascabinet Petersstraße Nr. 38, 4 Treppen vorn heraus.

In der Nähe der Bahnhöfe ist ein meublirtes Stübchen an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Frankf. Str. 45, 1. Et.

Ein fein meublirtes Zimmer nebst Alkoven ist an einen Herrn von der Handlung oder Beamten vom 1. Juli an zu vermieten. Näheres Gerberstraße Nr. 20, 2 Treppen.

Ein meublirtes freundliches Stübchen ist zu vermieten Reudnitz, Grenzgasse Nr. 15 hohes Parterre, Hinterhaus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herren große Windmühlenstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche und reinliche Schlafstelle Frankfurter Straße Nr. 41, im Hof eine Treppe bei verw. Kirsten.

## Stereoskop - Ausstellung

den 12. Juni gewechselt: Genrebilder. Kaufhalle parterre.

## Restauration zum Forsthause.

### Vorläufige Anzeige.

Morgen Donnerstag

## grosses Concert v. Carl Welcker.

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Donnerstag

den 17. Juni

## Concert von W. Herfurth.

### Die Brandbäckerei

empfiehlt Erdbeerkuchen, Stachelbeer-, Dresdner Gießkuchen und verschiedene Sorten Kaffeekuchen, wozu freundlich einladet

G. Dentschel.

## Stadt Wien, Petersstrasse.

Table d'hôte Mittags 1/2 und um 1 Uhr.

G. J. Möbius.

# TIVOLI.

**Heute Mittwoch grosses Concert im Tivoli-Garten.**

Das Nähere besagen die Programms. Anfang 7 Uhr. Das Musiktheater von Dr. Wend.  
Bei Concerten ist der Eingang vom Brandweg herein geöffnet.

Bei dem heute stattfindenden zweiten Garten-Concert wird portionsweise warm und kalt gespeist und erlaube ich mir noch dem geehrten Publicum meinen in besten Stand gesetzten Garten als angenehmen Aufenthalt für diesen Sommer gehorsamst zu empfehlen.

**A. Stolpe.**



**Restauration zum Forsthause.**

Heute Mittwoch den 16. Juni

## Extra-Concert

von  
**den drei Musikchören der Jägerbrigade.**

**Erster Theil.** 1) Ouverture zur Oper „die sicilianische Vesper“ von Verdi. 2) Duett aus der Oper „Linda di Chamounix“ von Donizetti. 3) „Tanz-Perlen“, Walzer von Jos. Gungl. 4) Recitativ und Romanze aus der Oper „Teil“ von Rossini. 5) Großfürst Alexander-Marsch von Mayanek. — **Zweiter Theil.** 6) Ouverture „Rosamunde“ von Franz Schubert. 7) Potpourri über Themas von Mozart von Soupir. 8) Amoretten-Quadrille von Strauss. 9) Finale aus der Oper „Robert der Teufel“ von Meyerbeer. — **Dritter Theil.** 10) Ouverture zur Oper „die Stumme von Portici“ von Auber. 11) Divertimento aus dem Ballet „die Nereide“ von Fischer. 12) „Du schöne Welt“, Lied von Franz Abt. 13) Abschieds-Polka-Mazurka von Behrens. 14) Paulinen-Galopp von Faust.

Anfang 6½ Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr. Fr. Thiele, Musifdirector.

**Thonberg. Heute Mittwoch Allerlei.**

**Kleiner Kuchengarten.** Heute und jeden Abend eine reichhaltige Speisekarte, vorzügliche Biere auf Eis ic. Morgen Abend Speckkuchen.

## Oberschenke in Eutritzsche.

Heute laden zu Allerlei mit Zunge und Cotelettes freundlichst ein

Gustav Gottwald.

**In Stötteritz alle Abende warme Speisen (heute Allerlei)**  
u. alle Tage frischer Kuchen, dazu ff. Bayerisches von Kurz und ff. Vereinsbier, vorzügl. Mastrank von echtem Moselwein. Schulz.

**Waldschlößchen zu Gohlis.** Heute Mittwoch eine Auswahl warmer Speisen, worunter Kartoffeln, Schinken mit Stangen-Spargel, so wie alle Tage frisches Gebäck, wozu einladet A. Heyser.

**Felsenkeller bei Lindenau.** Heute Allerlei mit Cotelettes oder Wiener Schnitzel und vorzügliches Bier frisch aus der Eiskellerei.

## Sternschiessen in Großdeuben bei Gaschwitz.

Zum Sternschiessen Sonntag den 20. Juni lade ich ein geehrtes Publicum ergebenst ein, wobei ich in meinem freundlichen und schattigen Garten mit gutem Kaffee und Kuchen, so wie mit seinen Bieren bestens aufwarten werde. Von 4 Uhr an Tanzmusik.

NB. Nur ¼ Stunde vom Anhaltepunct Gaschwitz entfernt.

N. Hägel.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsche.

Heute Mittwoch laden zu Allerlei mit Cotelettes oder Zunge ergebenst ein

Julius Jäger.

## Drei Mohren.

Heute Abend 6 Uhr Speckkuchen.

Es laden freundlichst ein

F. Rudolph.

## Oberschenke Gohlis.

Heute Mittwoch laden zu einer reichen Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, vorzüglichem Bayerischen und Vereinsbier und frischem Mastrank von Moselwein ergebenst ein

W. Rühne.

## GOSENTHAL.

Heute Cotelettes mit Allerlei und neue Kartoffeln mit neuem Hähnchen. Es laden ergebenst ein C. Bartmann.

## Drei Lilien in Neudnit.

Heute Schinken mit Spargel, Beefsteaks mit verschiedenem Salat oder Schmorkartoffeln, wozu ergebenst einladet W. Hahn.

NB. Morgen Speckkuchen.

Heute früh 1½ Uhr laden zu Speckkuchen ergebenst ein Carl Hauck, Poststraße Nr. 10.

**Stadt Wien,** Bayerische Bierstube. Täglich extrafeines Köhler Bier, auf Eis lagernd. NB. Täglich Spargel mit Junge oder Cotelettes, auch große Auswahl anderer Speisen. G. F. Möbius.

### **Stadt Riesa, Schützenstrasse,**

empfiehlt einen guten Mittagstisch. Zugleich empfiehlt ich ein vorzügliches Lagerbier aus der Dampfbrauerei. G. Diez.

**Die Restauration von F. Oettich, Brühl Nr. 48,** empfiehlt das vorzüglichste Lagerbier à Seidel 1  $\frac{1}{2}$  3  $\frac{1}{2}$ , so wie Lichtenbier (dem Lagerbier gleich), welches besonders zu empfehlen ist, à Seidel 8  $\frac{1}{2}$ ; auch wird selbiges flaschenweise verkauft à Fl. 1  $\frac{1}{2}$  2  $\frac{1}{2}$ .

**Kleine Funkenburg.** Heute Allerlei mit Cotelettes.

**Pragers Kaffeegarten.** Heute Abend neuen Däring mit jungen Bohnen, Spargel mit Cotelettes oder Junge, feinen Maitrank, gutes Bier und Gose.

**Pilgers Restauration,** gr. Windmühlenstr. 7, empfiehlt heute engl. Kinderbraten mit Gurkensalat à Port. 4 Mgr. NB. Das beliebte Zscheppliner Lager- und Markleeberger Braubier sind extrafein.

### **Plenz' bayerische Bierstube.**

Heute Schlachtfest.

**Stünz.** Heute Mittwoch Schweinstknochen mit Klößen.

**Heute Abend Schweinstknöchelchen** mit Klößen und Meerrettig, wozu höflichst einladet August Löwe, Nicolaistr. 51, der Kirche gegenüber.

**Geraer Felsenkeller-Lagerbier,** extrafein zapft täglich frisch Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen nebst einem feinen Löffchen Vereinsbier, wozu ergebenst einladet Witwe Pöhler, Klostergasse Nr. 3.

**Speckkuchen für heute,** woju höflichst einladet Friedrich Neil jun., Universitätsstraße.

**Heute** früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei W. Friedler in Krafts Hof, Brühl 64.

Speckkuchen heute beim Bäckermeister Freyberg, Grimma'sche Straße Nr. 25.

### **Fünf Thaler Belohnung.**

Verloren wurden am vergangenen Sonntag 3 neben einander in Silber gesetzte Rosetten. Man bittet den ehrlichen Finder, dieselben bei Hrn. Juwelier Keyser, Thomasgässchen Nr. 2 abzugeben.

Verloren wurde am Sonntag Abend vom Schlosse bis zum Petersthor eine goldene Broche. Gegen Dank und Belohnung bittet man um ges. Zurückgabe bei Louis Pernisch, oberer Park 14.

Verloren wurde von der Frankfurter bis Halle'schen Straße eine lange eiserne Kette. Gegen Belohnung abzugeben Gasthaus zum goldenen Siebe parterre.

Verloren wurde am 15. d. M. von der Petersstraße durchs Thomasg. bis zu Reichels Garten ein Paquet, enthaltend 5 Zahnbürsten u. 2 Paquet Stecknadeln. Abzug. gegen Belohn. Zeitzer Str 17.

Verloren am 14. Juni auf dem Rossplatz vor dem Kurprinz eine Brille mit grauen Gläsern.

Der gütige Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung von 15 Mgr. bei dem Portier in Stadt Rom abzugeben.

Verloren wurde von der Schützenstraße bis an die eiserne Bude ein Rock mit Sammetkragen und seidenem Futter. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn an Schenkwalch Diez, Hospitalstraße Nr. 10, gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurde am Sonntage von der Hainstraße nach dem Brühl eine kl. goldne Broche. Man bittet dieselbe gegen angemessene Belohnung abzugeben Brühl 54/55, 2. Etage.

Verloren wurde am 14. Juni auf dem Exerzierplatz ein weißes Kinder-Mäntelchen. Gegen Belohnung abzugeben Brühl Nr. 48, 1 Treppe hoch.

Verloren wurden am Montag zwei Schlüssel an einer rothen Schnur. Gegen Belohnung abzug. Packhofg. 4 beim Haussmann.

Verloren wurde am 11. d. M. eine tombakne Kapsel-Uhr. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Petersstraße 9 parterre.

→ Liegen gelassen wurde am vergangenen Freitag ein Sparcassendbuch. Der sich legitimirende Eigentümer kann es in Empfang nehmen Gerberstraße Nr. 6.

Liegen gelassen wurde am Sonntag früh nach dem Gottesdienst auf der ersten Emporkirche der Seite von der Kanzel ein Taschentuch, gez. H. K. No. 7. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben gr. Windmühlenstr. 22 B. 1. Et.

Ein Canarienvogel, hochgelb, mit einer breiten Kuppe, ist am Montag Mittag entflohen. Wer denselben Königstraße Nr. 6, 1 Treppe zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

### **Ein Canarienvogel,**

blaugelb, ist am Montag Nachmittag entflohen. Eine gute Belohnung erhält Derjenige, der ihn Reichels Garten, Bordergebäude, Haupteingang 1. Thüre links parterre zurückbringt.

Ein Regenschirm ist in unserem Verkaufslocale zurück gelassen worden. Nivinus & Heinrich.

Hierdurch ersuche ich diejenigen meiner wertbaren Badegäste, in deren Besitz sich noch Abonnementbillets, welche nicht mit dem Stempel „gültig für 1858“ versehen sind, befinden, diese, so weit sie nicht bis Ende Juni dieses Jahres von denselben Gebrauch machen, binnen gleicher Frist gegen andere bei mir umzutauschen, da ich vom 1. Juli ab Billets, welche mit gedacht Stempel nicht versehen sind, nicht mehr annehmen kann.

Leipzig, den 31. Mai 1858.

Hochachtungsvoll

**C. F. Kreisch.**

Der Bataillons-Commandant Ernst tritt zum großen Bedauern des Bataillons plötzlich von seinem Commando zurück. Derselbe hat sich unstreitig die größten Verdienste in seiner bisherigen Stellung erworben, Verdienste, welche öffentlich anerkannt worden sind, seine Führung des Bataillons war eine musterhafte, es gilt daher, Cameraden des 4. Bataillons, unserm bisherigen Commandanten einen bleibenden Beweis unserer Dankbarkeit zu geben, wozu hierdurch die erste Anregung gegeben werden soll; es werden sich gewiß Cameraden finden, welche diese Angelegenheit zu der ihrigen machen werden.

Nicht zu übersehen.

Es ist noch ein Brief den 15. d. M. No. 4 poste restante franco niedergelegt.

## Gingesandt.

Die Coburg-Gothaer Creditgesellschaft hat am 20. Mai ihre Generalversammlung gehalten. Es konnten 4% Dividende gewährt und noch 16,440 zum Reservesond geschrieben werden. Der Verwaltungsrath hat in uneigennütziger Weise auf Lantème verzichtet. Letzteres ist übrigens auch von der Noblesse des Verwaltungsraths der Leipziger Creditbank zu erwarten.

Const. Zeitung.

Die Theater-Direction scheint keine Rücksicht auf die Kanobewohner nehmen zu wollen, da sie das Sommer-Theater um 7 Uhr angehen lässt, auch scheint sie nicht zu bedenken, daß viele Menschen das späte Szenen im Freien, zumal in der Nähe des Wassers nicht vertragen können.

In andern Städten beginnen die Vorstellungen schon um 6 Uhr.

Meiner Freundin Agnes Graeß gratuliere ich von ganzem Herzen zu ihrem 20. Wiegens-ste. (Neu-Reudnitz und Leipzig).

In der Nähe lieb ich zärtlich,

In der Ferne lieb ich treu ic. ic.

## Männergesang-Verein.

Heute Versammlung im Hôtel de Prusse.

\*A-a.\* Morgen Donnerstag Abend  
Haupclub in Vollraths Restaurat.,  
Gerhards Garten.

## H-a. Plagwitz bei Düngefeld.

2. Curs der Astronomie und Geologie im Saale des Modernen Gesamt-Gymnasiums, Peterskirchhof 4,  
am 16., 17., 18., 19., 21. Juni Abends 6½ Uhr.

L. Lehrer-Verein. Sitzung Donnerstag den 17. Juni 7 Uhr. Tagesordnung: Vortrag über die Stellung  
der Theologen zum Schulamte. Dr. C. Bornemann, d. S. Vors.

## Generalversammlung des Begräbnisvereins Atropos zu Leipzig

Sonnabend den 19. Juni Abends 7 Uhr im Wiener Saal.

Tagesordnung: 1) Wahl der Ausschusmitglieder. 2) Änderung der §§. 20, 23, 41, 44 und 45 der Statuten.

Die Mitglieder der Krankencasse biesiger Pianoforte-Arbeiter werden hiermit Sonntag den 20. Juni Nachmittags 3 Uhr im Glas-Salon der Vereinsbrauerei zu einer Generalversammlung und halbjährigem Rechnungsschluss eingeladen. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird dringend gebeten.

Der Vorstand.

## Un gemelde te Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Altermann, Gastw. a. Großhage, goldnes Sieb.  
Arnim-Voigenburg, Graf n. Fam. u. Dienersch.  
a. Voigenturg. und  
Ardot, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.  
Arnold, Fabr. a. Apolda, Stadt Wien.  
v. Arnim, Agbes. a. Wittenberg.  
v. Alten, Kreis. a. Groß-Jena, und  
Allekotte, Insp. a. Magdeburg, Palmbaum.  
Beckers Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
Barthels, Agbes. a. Briesnitz.  
Bach, Agbes. a. Cöllingen, und  
Barthels, Agbes. a. Göthen, Hotel de Prusse.  
Beneldorf, Amtm. a. Schwemsel.  
Böttcher, Agbes. a. Roitzsch.  
Böttcher, Insp. a. Roitzsch.  
Bertrand, Prof. a. Brodau, und  
Böttcher, Agbes. a. Roitzsch, Palmbaum.  
Bleckmann, Rent. a. Homburg, und  
Borberg, Kfm. a. Elbfeld, Stadt Hamburg.  
Bolwey, Frl. a. Berlin, schwarzes Kreuz.  
Barthels, Gbes. a. Gallenberg.  
Bernhardt, Frau a. Leisnig, und  
Böhme, Agbes. a. Köhsdorf, d. Haus.  
v. Behmann-Hollweg, Gbes. a. Kunowo.  
Brusch, Kfm. a. Hamburg, und  
Broades, Oberamt. n. Frau aus Hötersleben,  
Hotel de Baviere.  
Bauderd, Wollhdrt. a. Wintersdorf, g. Amt.  
Braun, Staatsrath n. Fam. a. Coburg, u.  
Volbange, Kfm. a. Mexico, Stadt Rosa.  
Colm, Geh. Rath a. Dessau, Stadt Rom.  
v. Galowitz, Major n. Fam. a. Borna, H. de Bav.

Glärtzen, Dek. a. Roitzsch, H. de Pologne.  
Christensen, Bart. a. Kopenbagen, Palmbaum.  
v. Doberan, Ingen.-Leutn. a. Coblenz, H. de Pol.  
de la Camp, Frau a. Hamburg, St. Nürnberg.  
Donner, Amtm. a. Döbernitz, goldne Sonne.  
Dödl, Frau Rechnungskammerräthin a. Wiesbaden,  
Bahnhofstraße 19.  
Ed. Höism. a. Brosterode, halber Mond.  
Gießelstet, Brauereibes. n. Fam. a. Berlin, St. Gilf.  
Gisztrom, Privatlehrer a. Upsala, St. Wien.  
Erlich, Kfm. a. Leisnig, Stadt Dresden.  
Fesca, Fabr. n. Fr. a. Berlin, St. Nürnberg.  
Friedrich, Agbes. a. Weißbach, Münchner Hof.  
Franz, Fabr. a. Glauchau, Stadt Wien.  
Gizau, Bart. a. Grobburg, H. de Prusse.  
Krahn, Apoth. a. Darmstadt, Stadt Berlin.  
Heller, Dek. a. Branderode, und  
Feyerabend, Kfm. a. Mühlhausen, Palmbaum.  
Heidmann, Kfm. a. Hodganz, und  
Heilmann, Kfm. a. Teplich, Stadt Freiberg.  
Halz, Kfm. a. Berlin, und  
Friedland, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
Frölic, Gbes. a. Bernburg, und  
Frank, Gbes. a. Deuben, deutsches Haus.  
v. Funke, Agbes. a. Löbnitz.  
v. Friesen, Frl. n. Fam. a. Wolfenstein.  
Feez, Kfm. a. Frankf. a. M., und  
Fränkel, Kfm. a. Lemberg, H. de Baviere.  
Golde, Amtm. a. Schnaditz, goldnes Sieb.  
Goldscheid, Agbes. a. Greyhahn, blaues Ross.  
Gibelius, Fabr. a. Güstlin, schw. Kreuz.  
Gehrt, Gbes. a. Gohlshain, deutsches Haus.

Gentisch, Wollhdrt. a. Gröba, und  
Gutmann, Wollhdrt. a. Wintersdorf, g. Amt.  
Grün, Bäcker a. Johannegeorgstadt, und  
Gebert, Bäcker aus Johannegeorgstadt, Stadt  
Cöln.  
Gräß, Dek. a. Zwiedau, grüner Baum.  
Geißler v. Gross, Major a. D. a. Berlin, Stadt  
Nürnberg.  
v. Größer n. Fr. a. Aufsig, Münchner Hof.  
Gräfe, Wollhdrt. a. Wintersdorf, St. Wien.  
Glückauf, Kfm. a. Briesnitz, Palmbaum.  
Hildebrandt, Amtm. n. Fr. a. Goddula, St. Gotha.  
Heising, Amtm. a. Borna, und  
Hertwig, Agbes. a. Breitlingen, gr. Baum.  
v. Hankewitsch, Oberst a. D. aus Petersburg,  
Hotel de Pologne.  
Holtz, Frau a. Frauendorf, und  
Herdegen, Kfm. a. Hof, Stadt Nürnberg.  
Haase, Kfm. a. Grimmpischau, und  
Helling, Amtm. a. Löbichau, Münchner Hof.  
Hackemesser, Gbes. a. Tabau, weißer Schwan.  
Hässelbarth, Agbes. a. Ischorna, St. Wien.  
Heberlein, Steinmehgerm. n. Fam. a. Kochlitz,  
Stadt Dresden.  
Hausse, Agbes. a. Gorlitz, H. de Prusse.  
Herting, Gbes. a. St. Gleina, St. Berlin.  
Heiner, Oberamt. a. Strohwalde, und  
Haarleben, Amtm. a. Roitzsch, Palmbaum.  
Hahn, Kfm. a. Meerrane, Stadt Breslau.  
Hanns, Tuchfabr. a. Leisnig, St. Gleisberg, g.  
v. d. Herberg, Kfm. a. Berlin, H. de Prusse.  
v. Holstein, Major a. Lübeck, Stadt Rom.

## HSPR. Ab. 6 U. Schleussig. Restaurant. K.

Verlobungs-Anzeige.

Emilie Friedrich-Forgert,

Louis Bierwirth.

Leipzig, im Juni 1858.

Vermählungs-Anzeige.

Ernst Bredt.

Lydia Bredt, geb. Wetschky.

Leipzig, den 14. Juni 1858.

Heute früh um 2½ Uhr erfreute mich meine gute Frau, Clara  
geb. Contius, durch die glückliche Geburt eines muntern kräftigen Knaben.

Tharand, den 13. Juni 1858.

Professor Dr. Mr. Willkomm.

Todesanzeige.

Am 14. Mai d. J. entschlief schnell und unerwartet fern von  
der Heimat in Petersburg am Nervenfieber unser hoffnungsvoller  
guter Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Bräutigam,

Franz Salomon Bernhard Bude,  
in seinem noch nicht vollendeten 30. Lebensjahr. Liegebeugt  
zeigen diesen herben Verlust theilnehmenden Verwandten und Freunden  
an und bitten um stilles Beileid

Leipzig, den 15. Juni 1858.

Christoph Bude, als Veltner.

Charlotte Bude,

Amalie Leonhardt, als Braut,

und im Namen der übrigen hinterlassenen, Groß-Miltz und Leipzig.

Hekane, Rent. n. Dienersch. a. Waisbau, Lebe's Hotel garni.  
 Hentrichl, Rappachter a. Deggendorf, blaues Ros.  
 Hauffe, Amtm. n. Gr. a. Grobburg, und  
 Henicke, Kfm. a. Halle, deutsches Haus.  
 v. Heerlingen, Rent. a. Gosse,  
 v. Hellendorf, Landestrath a. St. Ulrich, und  
 Hertwig, Agnes. a. Reinharz, H. de Baviere.  
 Hausteller, Wollhdrt. a. Schnauderhainchen g. Aus.  
 Jarisch, Frau a. Berlin, schwarzes Kreuz.  
 John, Gastw. a. Elberndorffsch, b. Mond.  
 Jäger, Oberamtm. a. Pforz, Palmbaum.  
 de Keyser, Rent. n. Familie u. Dienersch. aus  
 Gent, Hotel de Bologna.  
 Koch, Kfm. a. Stockholm, St. Nürnberg.  
 Kaul, Agnes. a. Altlönewitz, goldne Sonne.  
 Krebschmar, Actuar a. Grimma, und  
 Kelle, Prof. a. Düsseldorf, Stadt Dresden.  
 Kunzsch, Ger.-Act. a. Chemniz, St. Wien.  
 Kleemann, Amtm. a. Leuchern,  
 Krafft, Agnes. a. Niederabbenstein, und  
 Krafft, Agnes. a. Oberabbenstein, Palmbaum.  
 Krebschmann, Mühlenbes. a. Torna, g. Sieb.  
 Knobledt, Dek. a. Thallwitz, schw. Kreuz.  
 Kühne, Dek. a. Lüzen, deutsches Haus.  
 Kruse, Kfm. a. Kiel, Hotel de Baviere.  
 Krüger, Kfm. a. Gräfenau, und  
 Kamprad, Wollhdrt. a. Altenburg, g. Aus.  
 Kunze, Fabr. a. Hochig, Stadt Freiberg.  
 Köhler, Tuchfabr. a. Leisnig, II. Fleischig, 6.  
 Kapelmann, D. med. n. Frau a. Halle, Lebe's  
     Hotel garni.  
 Köppen, Kfm. n. Fr. a. Stettin, St. Rom.  
 Ihre Durch. Frau Fürstin v. Lichtenstein, nebst  
     Gefolge u. Dienersch. a. Wien, St. Rom.  
 Levysohn, Kfm. a. Hamburg, St. Freiberg.  
 Lidauer, Kfm. a. Breslau, Stadt Köln.  
 Lanner, Kfm. a. Prag.  
 Löbeck, Kfm. n. Schlesier a. Berlin,  
 Lenckberg, Probst a. Helsingborg, und  
 Lesebon, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.  
 Lanz, Insp. d. Sahlis, und  
 Löchner, Dek. a. Grimma, grüner Baum.  
 Lerth, Kfm. a. Nachen, und  
 Lüdtke, Agnes. n. Fr. a. Schleswig, H. de Pol.  
 v. Linsslinger, Major a. Hannover, St. Nürnberg.  
 Löser, Dek.-Insp. a. Schönfelden, g. Sonne.  
 Löwen, - Gerichtsdeß. a. Wieden, und  
 Lohner, Fabr. a. St. Gallen, Stadt Wien.  
 Lohse, Fabr. a. Brandenburg, und  
 Larken, Part. a. Kopenhagen, Palmbaum.  
 Lorenz, Insp. a. Leibau, schwarzes Kreuz.  
 v. Leipzig, Agnes. a. Naumburg, H. de Baviere.  
 Link, Geh. Secret., Kunst. a. Berlin, St. Nürnberg.  
 Maurer, Rentbeamter a. Bayreuth,  
 Maley, Rent. n. Fam. a. London, und  
 Mengersen, Graf n. Frau Gräfin u. Dienersch.  
     a. Ischeulin, Hotel de Baviere.

Mauerberger, Objekt. a. Berlin, schw. Kreuz.  
 May, Part. a. Breslau, Stadt Rom.  
 Rohrmann, Fr. a. Homburg, und  
 v. Malostil, Leutn. a. Hannover, St. Nürnberg.  
 Möhler, Dek. a. Naumburg, Stadt Wien.  
 Münter, Fabr. a. Ronneburg, St. Berlin.  
 v. Meissch, Bar., Agnes. a. Ottenhain, und  
 v. Meissch, Offic. a. Altenburg, d. Haus.  
 Müller, Insp. a. Liesensee.  
 Melchner, Agnes a. Breslau, und  
 Müller, Frau Steuerräthin n. L. aus Neuhaus-  
     densleben, Palmbaum.  
 Nordheim, Kfm. a. Prag, Stadt Wien.  
 Neubauer, Oberamtm. a. Kroesk, und  
 Neubauer, Frau v. Delitzsch, Palmbaum.  
 Netze, Insp. a. Klosterneuburg, g. Sieb.  
 Nareskin, Frau n. Fam. a. Wien,  
 Naturp. Sanitätsrat a. Berlin, und  
 Nielsen, Kfm. n. Fam. a. Stettin, H. de Baviere.  
 Neuville, Eisenarh. a. Lige, Stadt Köln.  
 Oertel, Amtm. a. Hermendorf, deutsches Haus.  
 v. Obernitz, Fr. n. Fam. a. Gultensels, Hotel  
     de Baviere.  
 Olancewitz-Prymann, Rent. n. Fr. a. Peters-  
     burg, Hotel de Bologna.  
 Oehler, Fabr. n. Fr. a. Zwickau, H. de Prusse.  
 Peterson, Stub. a. Upsala, Stadt Wien.  
 Peltz, Agnes. a. Ramedorf, Hotel de Prusse.  
 Pöppig, Kfm. a. Reutkard a/D.,  
 Pissel, Stadtrath a. Naumburg, und  
 Pfaff, Amtm. a. Roitzsch, Palmbaum.  
 Böhlmann, Frau a. Bayreuth, und  
 Perlmann, Frau a. Brody, H. de Baviere.  
 Neuter, Dek.-Insp. a. Frankenhausen, d. Haus.  
 Ruchall, Kfm. n. Frau a. Posen, und  
 Rabinowitz, Frau n. Fam. u. Dienersch. aus  
     Dessa, Hotel de Baviere.  
 Richter, Rappachter a. Hirschfeld, g. Aus.  
 Reiber, Tuchfabr. a. Leisnig, II. Fleischig, 6.  
 Reichenheim, Kfm. a. Jahnitz, halber Mond.  
 Rohland, Dek. a. Zeis, grüner Baum.  
 Reiner, Insp. a. Wolkenburg, Münchner Hof.  
 Reinhardt, Dek. a. Gosse, Stadt Wien.  
 Röder, Kfm. a. Lübeck, Stadt Dresden.  
 Richter, Fabr. a. Plauen, Stadt Berlin.  
 Schlobach, Fabr. a. Durchwehna, g. Sieb.  
 Seidel, Buchdr. a. Königsberg, St. Hamb.  
 Schell, Amtm. a. Grossen, und  
 v. Streit, Bar., Agnes. a. Medewitsch, d. Haus.  
 Scheide, Fr. Präsid. a. Coblenz, H. de Bav.  
 Schneider, Frau a. Wies, Klostergasse 3.  
 Schwabe, Beng. a. Döbeln, Stadt Freiberg.  
 Schnabel, Tuchfabr. a. Hückeswagen, und  
 Stengel, Postamt. n. Fam. a. Chemniz, Hotel  
     de Russie.  
 Scholz, Consul a. Malaga.  
 Tutor, D. n. Fam. a. Hamburg, und  
 Siebeck, Kfm. a. Prag, Stadt Rom.

Schmid, Agnes. a. Hennichen, St. Breslau.  
 Schumann, Dek. a. Drögen, Stadt Görl.  
 Schimpf, Amtm. a. Wolfstid, und  
 Sieber, Kfm. a. Zwistau, grüner Baum.  
 Schneider, Tuchfabr. a. Leisnig, II. Fleischig, 6.  
 Schauroth, Baron, Rent. a. Rudolfstadt, und  
 Stockhausen, Kfm. a. Wilhel, H. de Bologna.  
 Saronow, Frau a. Barth,  
 Stranzen, Frau a. Hamburg,  
 Spielberg, Amtm. a. Kelbra, und  
 v. Schleiba, Hauptm. a. Berlin, St. Nürnberg.  
 Siegel, Oberamtm. a. Freiburg, Münchner Hof.  
 Senff, Amtm. a. Schorlau, und  
 Sommerfeld, Rosch. a. Halle, goldne Sonne.  
 Schönlicht, Kfm. a. Merseburg, Tiger.  
 Schönburg, Agnes. a. Droyzig, H. de Prusse.  
 Schmidt, Inspector a. Döitz,  
 v. Schönberg, Agnes. a. Kreipitzsch, und  
 Sauer, Amtm. a. Moltsch, Palmbaum.  
 Tänzer, Insp. a. Marktredwitz, und  
 v. Lettenborn, Agnes. a. Marktredwitz, d. Haus.  
 Trahndorff, Diaconus n. Fr. a. Kirch, St. Nürnberg.  
 Trenkmann, Agnes. a. Burgwerben,  
 Thienemann, Dek. a. Leisnig, und  
 Thienemann, Dek. a. Blaues, gekreuzt Baum.  
 Thienemann, Amtm. a. Preßig, und  
 Leichmann, Agnes. a. Luckern, Münchner Hof.  
 Thomas, Amtm. a. Laue, goldne Sonne.  
 Thorneburg, Gärtner a. Bernburg, w. Schwan.  
 Titus, Fabr. a. Reichenbach, Stadt Wien.  
 Voigt, Inspector a. Kreipitzsch, Palmbaum.  
 Winkler, Obes. a. Ruthausen, und  
 Wolf, Fabr. a. Aussig, goldnes Sieb.  
 Wernerke, Kfm. a. Sudenburg, St. Homb.  
 v. Willisen, Fr. Generalin a. Berlin, H. de Baviere.  
 Wolff, Stallmstr. a. Magdeburg, Wasserf. 8.  
 Wolf, Kfm. a. Prag, Stadt Freiberg.  
 Wolff, Glaserin. a. Wodeberg, Stadt Breslau.  
 v. Wibleben, Agnes. a. Rödiger, H. de Russie.  
 v. Wedderkop, Major a. Stockholm, und  
 Wegelin, Kfm. n. L. a. St. Gallen, St. Rom.  
 Wolff, Frau a. Petersburg, Palmbaum.  
 Weise, Amtsrath a. Wiesa, Stadt Gotha.  
 Wagner, Restaur. a. Reichenbach, St. Wien.  
 v. Waldorf, Agnes. a. Röderitzsch, St. Dresden.  
 v. Weber, Agnes. a. Böschau, Stadt Berlin.  
 Wolf, Bang. a. Sondershausen,  
 v. Wangelin, Landr. a. Groß-Jena,  
 Wagner, Kfm. a. Frankf. a/M.,  
 Wolff, Kfm. a. Sondershausen, und  
 Wagner, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum.  
 Böh. Amtm. a. Wengeldorf, Stadt Gotha.  
 Siegler, Fabr. a. Wunsiedel, Münchner Hof.  
 Zimmermann, Amtm. a. Lachau,  
 Siebeck, Obes. a. Debeka, und  
 Siebeck, Obes. a. Wielgie, Palmbaum.  
 Zimmermann, Holzholt. a. Drögen, St. Köln.  
 Sobel, Dek. a. Gruna, Bamberger Hof.

### Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 15. Juni. Berl.-Ind. A. u. B. 123 $\frac{1}{4}$ ; Berl.-Stett. 113 $\frac{1}{4}$ ; Cöln-Mind. 141 $\frac{1}{2}$ ; Oberschles. A. u. C. 135; do. B. —; Cösel-Oderb. —; Thüringer 116 B.; Friede.-Wilsb.-Nordb. 53 $\frac{2}{3}$ ; Ludwigsh.-Werb. —; Österreich. 5% Rente —; do. Rat.-Akt. 81 $\frac{1}{4}$ ; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 67 $\frac{1}{2}$ ; Österreich. Credit. 115 $\frac{1}{2}$ ; Dessauer Credit-Aktion 50 $\frac{1}{4}$ ; Weimar. Bank-Aktion 96 $\frac{1}{4}$ ; Braunschweiger do. —; Geraet do. 81 $\frac{1}{2}$ ; Thüringer do. 74; Norddeutsche do. —; Darmstädter do. 96; Preuß. do. 137; Jaffet do. —; Hannov. do. —; Disc.-Comm.-Anth. —; Wien 2 Mt. 96 $\frac{1}{2}$ ; Amsterd. f. S. 142; Hamburg f. S. 149 $\frac{1}{2}$ ; London 3 Mt. 6. 18 $\frac{1}{2}$ ; Paris 2 Mt. 79 $\frac{1}{2}$ ; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56. 16.

Wien, 15. Juni. Metall. 5% 82 $\frac{1}{2}$ ; do. 4 $\frac{1}{2}$ % —; do. 4 $\frac{1}{2}$ % —; Mat.-Anleihe 88 $\frac{1}{2}$ ; Loose v. 1834 —; do. 1839 129 $\frac{1}{2}$ ; do. 1854 110 $\frac{1}{2}$ ; Grundentlast.-Obl. div. Kronländer —; Bank-Akt. 972; Escompte-Aktion —; Österreich. Credit-Aktion 236 $\frac{1}{2}$ ; Österreich. franz. Staatsb. 272; Ferd.-Nordb. 168; Donau-Dampfsch. 540; Lloyd 343 $\frac{1}{2}$ ; Elisabethbahn —; Theißbahn —;

Amsterdam 86 $\frac{1}{2}$ ; Augsburg 104 $\frac{1}{2}$  B.; Frankfurt a. M. 104; Hamburg 76 $\frac{1}{2}$ ; London 10. 10 $\frac{1}{2}$ ; Paris 121 $\frac{1}{2}$ ; Münz-duc. 7 $\frac{1}{4}$ .

London, 14. Juni. Consols 96; 3% Span. —; 1% nach diff. —.

Paris, 14. Juni. 4 $\frac{1}{2}$ % Rente 93. 35; 3% Rente 68. 35; Span. 1% n. diff. —; do. 3% innere —; Silber-Anleihe 93; Credit mobil. 628; Österreich. Staatsb. 666; Lomb. Eisenbahn-Akt. 598; Franz.-Josephsbahn 463. — Börsenschluß fest und belebte Börse.

Breslau, 14. Juni. Österreich. Bankn. 98 $\frac{1}{2}$  B.; Oberschles. Akt. Lit. A. u. C. 136 B.; do. Lit. B. 126 $\frac{1}{4}$  B.

Berlin, 15. Juni. Productenbörse. Weizen: loco nach Qualität von 52 bis 65 pf. — Roggen: rapide steigend, loco 37 $\frac{1}{4}$  pf; Juni 38 pf; Juli 38 pf; Septbr.-Oktbr. 40 pf. Gefündigt: 700 Wispel. — Hafer: Juni-Juli 26 pf. Rübbel: unverändert, loco 15 $\frac{1}{2}$  pf; Juni-Juli 15 $\frac{1}{4}$  pf; Sept.-Oktbr. 15 $\frac{5}{12}$  pf. Gefündigt: — Centner. — Spiritus: fest, loco 18 $\frac{1}{2}$  pf; Juni 18 $\frac{1}{2}$  pf; Juli 18 $\frac{1}{2}$  pf; Sept.-Oktbr. 19 $\frac{1}{4}$  pf. Gefündigt: 50,000 Quart.

### Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 15. Juni Abds. 20° R.

Verantwortlicher Redakteur: Adv. R. G. Dammel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Volz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.